

Juli 2013

erscheint  
am 01.07.2013

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 14, Nr. 7

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

## Junihochwasser 2013 in Lichtenau



*OT Krumbach*



*Zschopautal bei Biensdorf*



*OT Ottendorf*



*Zschopautal*



*Schaukelbrücke Sachsenburg*



*OT Auerswalde*

**Landunter im Zschopautal, Landunter im Chemnitztal, Schäden an Gebäuden, Straßen, Brücken und Anderem ca. 3,5 Mio Euro**

Fotos: Dr. Michael Pollok



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die

sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2013 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 11.06.2013

- Siegel -

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

### Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
**am Dienstag, dem 16.07.2013, 19.00 Uhr, findet im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, die 13. öffentliche Versammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.**  
Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 12. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Beschluss der Haushaltssatzung 2013 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“
6. Feststellung der Jahresrechnung 2011 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“

7. Beauftragung der Gemeinde Claußnitz zur Beantragung der Fördermittel für die Baumaßnahme „Chemnitztalradweg Markersdorf – Wechselburg, 1. BA (Markersdorf – Diethensdorf) und deren Durchführung
8. Grundstücksverkäufe
9. Anfragen, Verschiedenes

**Hermisdorf**  
Verbandsvorsitzender



## Ortsübliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 03.06.2013

#### B 2013-45

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung des als Anlage beigefügten Instandhaltungsplans gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Beseitigung von Schäden des Winters 2012/13 an Straßen (Inkraftgetreten am 26.04.2013) i.V.m. Festsetzungsbescheid des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr vom 29.04.2013.

#### B 2013-46

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig zur Umsetzung des Sofortprogramms Straße

vom 26.04.2013 den Verwaltungsvorschlag für vorrangige Maßnahmen aus dem Instandhaltungsplan vom 23.05.2013:

1. Bahnhofstraße zwischen S204 und Anschlussgleis Lackfabrik
2. Feldstraße von K8250 bis Unterer Grenzweg (ohne Kastenrinne)
3. Salzstraße zwischen K8250 und Ortsausgang
4. Weg zum Sportplatz zwischen S204 und S200
5. Am Sportplatz (roter Asphaltbereich)
6. Zufahrt Garnsdorfer Hauptstraße 38 und 42 von K8250 bis Abzweig Fa. Riedel

7. Fabrikstraße zwischen K8250 und Abzweig Biensdorfer Straße

Die Kosten je Ortschaft sollten 30T Euro nicht überschreiten.

Die Straßenverwaltung (Herr Dommer) hat gemeinsam mit dem Bürgermeister am 28.05. und 29.05.2013 Ortsfahrten durchgeführt und die Winterschäden in Augenschein genommen. Im Ergebnis dieser Analyse wurde der Beschlussantrag formuliert.

#### B 2013-47

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Mehrertrag aus dem Sofortprogramm Straße im Produktsachkonto 54100102.314100 in

Höhe von 66.033,80 Euro für überplanmäßige Aufwendungen für die Unterhaltung von Gemeindestraßen im Produktsachkonto 54100102.422100 (Unterhaltung von Gemeindestraßen) bereitzustellen.

#### **B 2013-48**

Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss eines Gemeinderates wegen Befangenheit einstimmig die Vergabe von Tiefbauleistungen im Außengelände des Schulhortes Auerswalde, 1. Bauabschnitt an den wirtschaftlichsten Bieter: Baugeschäft Gebrüder Meyner GmbH, Gottfried-Schenker-Str. 7, 09244 Lichtenau, für eine Bruttosumme in Höhe von 73.686,09 Euro.

#### **B 2013-49**

Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss eines Gemeinderates wegen Befangenheit einstimmig, einer Liquiditätsentnah-

me in Höhe von 35.000,00 Euro zur Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen für Baukosten der MNR. 2312 – Neugestaltung Außengelände Hort Auerswalde im Produktsachkonto 1113030707.096201 zuzustimmen.

#### **B 2013-50**

1. Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt den Vergabeauftrag für die Ersatzbeschaffung der Außenspielgeräte in der Kita Wichtelburg OT Garnsdorf bis maximal 20.500 Euro Brutto auszulösen.
2. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis zu informieren
3. Die Finanzierung ist in der Gemeinderatsitzung am 01.07.2013 zu entscheiden.

#### **B 2013-51**

Der Gemeinderat setzt einstimmig den Verkaufspreis des Flurstücks 654/13, Auerswal-

de auf 27.936,00 Euro (582 m<sup>2</sup> x 48,00 Euro/m<sup>2</sup>) fest. Der Bürgermeister wird nach Überprüfung des Buchwertes ermächtigt, den Verkauf öffentlich auszuschreiben.

#### **B 2013-52**

Der Gemeinderat stellt einstimmig die Vorschlagsliste für Schöffen auf und registriert die Bewerber laut Anlage vom 22.05.2013 in dieser Liste.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die aufgestellte Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2013.

*Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.*

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## **Ortsübliche Bekanntmachung – Az.: 32-0513.26-01/5/6**

*Planfeststellung für das Bauvorhaben Änderung der Eisenbahnüberführung Ottendorfer Viadukt km 54,450 der Strecke Riesa – Chemnitz in der Gemeinde Lichtenau*

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 24. Juni bis 23. Juli 2013**

im Rathaus der **Gemeindeverwaltung Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, 2. OG, Bauverwaltung Zimmer 3.14.

während der Dienststunden:

Mo. 13.00 – 16.00 Uhr  
Di. 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 13.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **6. August 2013**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Gemeinde Lichtenau, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz – AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 1 und 2 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfäl-

tigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der a) vom Bund oder Land anerkannten Naturschutzvereinigungen b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsver-

fahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die **nicht** im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landwirtschaftspflegerische Begleitplanung).



## Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 03.06.2013

Aus aktuellem Anlass informierte der Bürgermeister der Gemeinde in Wort und Bild über die Hochwasserereignisse (siehe auch Sonderbeitrag: Hochwasser Juni 2013).

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat mittels Kopie des Bescheides über die **Bestätigung des Haushalts 2013** durch die zuständige Rechtsaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen. In den Nebenbestimmungen wird die Gemeinde beauftragt bis 31.07.2013 ein vom Gemeinderat beschlossenes **Konzept zur Erarbeitung der Eröffnungsbilanz** bis 31.12.2013 vorzulegen.

Am 31.05.2013 erhielten wir die ersten Ergebnisse des **Zensus 2011**. Zum Stichtag 09. Mai 2011 gab es in unserer Gemeinde 2.478 Gebäude mit Wohnraum mit 3.668 Wohnungen. Zum Stichtag betrug die Bevölkerung 7.544 Einwohner (amtliche Einwohnerzahl), **zum 31.12.2011 7.504 Einwohner**. 1990 gab es 481 Einwohner weniger. Der Landkreis Mittelsachsen hatte zum Stichtag 322.077 EW, der Freistaat Sachsen 4.056.899 EW.

Der für Montag den 03.06.2013 vorgesehene feierliche **Spatenstich für das Großvorhaben „S 200-Verlegung bei Ottendorf“**, zu dem Wirtschaftsminister Morlok erwartet wurde, musste auf Grund der Hochwasserereignisse **abgesetzt** werden. Erfreulich ist der Eingang des Fördermittelbescheides für das **Hochwasserrückhaltebecken** mit einer **Fördersumme von 425 TEUR**. Das Hochwasserrückhaltebecken soll noch 2013 gebaut werden.

Für das Vorhaben **Neues Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf** liegt noch keine Förderzusage vor. Der Antrag wurde bereits im Oktober 2012 gestellt.

Nach der **Bauanlaufberatung für die S 204 – 2. BA Auerswalde** soll die **Vollsperrung** für den 1. Teilbauabschnitt von 250 m Straße und Stützmauern **vom 24.06. – 31.10.2013** dauern. Die restlichen 750 m sollen in 2013 gebaut werden. Jeden Mittwoch ab 10.30 Uhr können Anlieger des Baubereichs die Baufirma kontaktieren. Zentrale Bürgerinformationsveranstaltungen, wie von der Gemeinde vorgeschlagen, werden von den Verantwortlichen für die Vorhaben S 200 und S 204 abgelehnt. Offene Fragen sollen bei individuellen Kontakten beantwortet werden. Im **Planfeststellungsverfahren** für das Vorhaben **S 204-Ortsdurchfahrt Oberlichtenau** fand am 15.05.2013 eine **Anhörung** statt. Danach bleibt es bei durchgängigen Fußwegen auf beiden Straßenseiten. Zudem

fand der vom Gemeinderat eingebrachte Vorschlag zur Einrichtung eines Fußgänger-schutzweges oder einer Lichtsignalanlage im Bereich der Auerswalder Straße (KITA Zwergerland und Simmel) keine Zustimmung.

Der Baubeginn für den **10. Bauabschnitt Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde** durch die Fa. ATS-Chemnitz, ist für den 03.06.2013 angekündigt. Die Baumaßnahmen für den überfälligen **11. Bauabschnitt (Alte Kolonie)** wurde von der Fa. Dellingbau Claubnitz **begonnen**. Die **Erneuerung der Trinkwasser-Leitungen** in der S 204 (Obere Hauptstraße und Auerswalder Straße OT Oberlichtenau) im Auftrag des RZV Lugau-Glauchau sollen am **28.07.2013 beginnen und am 06.06.2014 abgeschlossen** sein. Eingeschlossen ist eine noch nicht bestimmte Winterpause. Der Verkehr wird mit **Lichtsignalanlagen** gesteuert.

Das **Bauleitungsverfahren zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Erlebnis- und Freizeitpark „Sonnenlandpark Lichtenau“** wurde erfolgreich **abgeschlossen**.

Der Gemeinderat billigte den von der Verwaltung aufgestellten **Instandhaltungsplan für kommunale Straßen**. Die Gemeinde Lichtenau erhält für die Beseitigung von **Winterschäden 2012/2013 ca. 66 TEUR Sonderzuweisung**. Der Gemeinderat folgte dem Verwaltungsvorschlag, die Gelder für ausgewählte vorrangige und nachhaltige Maßnahmen einzusetzen. Je Ortschaft sollten dazu 30 TEUR eingesetzt werden. Die Umgestaltung des **Außengeländes für den Schulhort Auerswalde** soll in 3 Jahres-scheiben erfolgen. Mit der Realisierung des **1. Bauabschnittes** in diesem Jahr wurde die Fa. Meyner-Ottendorf beauftragt. Der Bau soll zwischen **24.06.2013 und 21.08.2013** erfolgen. Der Gemeinderat sicherte die Finanzierung durch eine Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

In der **KITA „Wichtelburg“** Garnsdorf musste aus Sicherheitsgründen eine Kombi-Außenspielanlage zurückgebaut werden. Da zum Gemeinderat-Termin leider kein belastbares Angebot zu Lieferung und Montage von **neuen Außenspielgeräten** vorlag und keine Zeit verschenkt werden sollte, wurde der Bürgermeister ermächtigt, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen. Der Gemeinderat ist nachträglich zu informieren und die Finanzierung ist in der Gemeinderat-Sitzung am 01.07.2013 sicherzustellen. Der Gemeinderat setzte den **Verkaufspreis für ein 582 m<sup>2</sup>**

**großes voll erschlossenes Wohnbaugrundstück im Wohngebiet „Lichtenauer Weg“ OT Auerswalde** auf rund **30,- TEUR** fest. Dies entspricht einem Preis von 48,- EUR /m<sup>2</sup>. Für jedes Kind ist eine Reduzierung von 10,- EUR/m<sup>2</sup> möglich.

Im Gemeinderat bestätigte die **Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013**. 13 Bewerbungen sind gelistet und werden dem Amtsgericht Döbeln vorgeschlagen. Die abschließende Auswahl ist Sache des Gerichts.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurde über die **Vermarktungsergebnisse** der ehemaligen, seit Inbetriebnahme der neuen Mittelschule Lichtenau **leerstehenden Mittelschulgebäude** Haus A Auerswalde und Haus B in Oberlichtenau informiert. Für Haus B gibt es trotz Ausschreibung im Internet kein Kaufgebot. Für das Haus A in Auerswalde wurde ein Gebot von 15 TEUR abgegeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt eine Beschlussvorlage für den Verkauf unter bestimmten Bedingungen zur Gemeinderat-Sitzung am 01.07.2013 vorzulegen.

In der **Bürgerfragestunde** wurde erläutert, dass die Straßenbeleuchtung wegen der Hochwasserereignisse nachts aus Sicherheitsgründen nicht abgeschaltet wurde. Es sollte aber dafür gesorgt werden, dass diese bei ausreichendem Tageslicht ausgeschaltet wird, um die Mehrkosten zu begrenzen. Das große Interesse der Bürgerschaft an der **Nachnutzung der ehemaligen MS Haus A** in Auerswalde für die **wohnortnahe Betreuung unserer Senioren** wurde in einem Redebeitrag deutlich.

Von Vertretern einer Ortsfeuerwehr Garnsdorf wurden aktuelle Aufgaben zum Informationsaustausch und die Verfügbarkeit von Sandsäcken für den Hochwasserfall angesprochen. Die Hochwasserereignisse geben vielfältigen Anlass in geeignet zusammengesetzten internen Arbeitskreisen bessere Lösungen zu finden. Auch die Organisation eines möglichen und sinnvollen Einsatzes von hilfsbereiten Bürgern sollte während und nach der Flut erneut diskutiert werden.

13.06.2013

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau  
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:**  
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:** WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 0371/5289245  
E-Mail: f.heyder@wvd-zustellservice.de

IMPRESSUM

## Hochwasser Juni 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon wieder ein Hochwasserereignis – die 2. Jahrhundertflut? Was kommt noch? Egal was kommt, wir müssen noch besser gerüstet sein, wir müssen mit jedem Starkregen- und Unwetterereignis dazulernen. Die Ereignisse haben uns wieder einmal gezeigt, welche Naturgewalten frei werden können, die wir nicht oder nur teilweise beherrschen. Das Wasser hat jedem von uns Schwächen aufgezeigt, um die wir uns kümmern müssen. Ohne Wasser kein Leben – aber eine solche kaum kontrollierbare Kraft mit verheerenden Wirkungen.

Wer die **Wettervorhersagen** in den Medien regelmäßig verfolgt hat, konnte sich auf die Ereignisse grundsätzlich besser vorbereiten. Wer sich aktiv vorbereitet hat, war gut beraten. Bereits ab 29. Mai gab es in unserem Gemeindegebiet örtliche **Starkregenfälle**, die sich zum Teil zu **Unwettern** ausweiteten. Unsere Ortsfeuerwehren wurden mehrfach alarmiert, um in Notfällen zu helfen. Überflutete Straßen, vollgelaufene Keller, liegende PKW u.v.a.

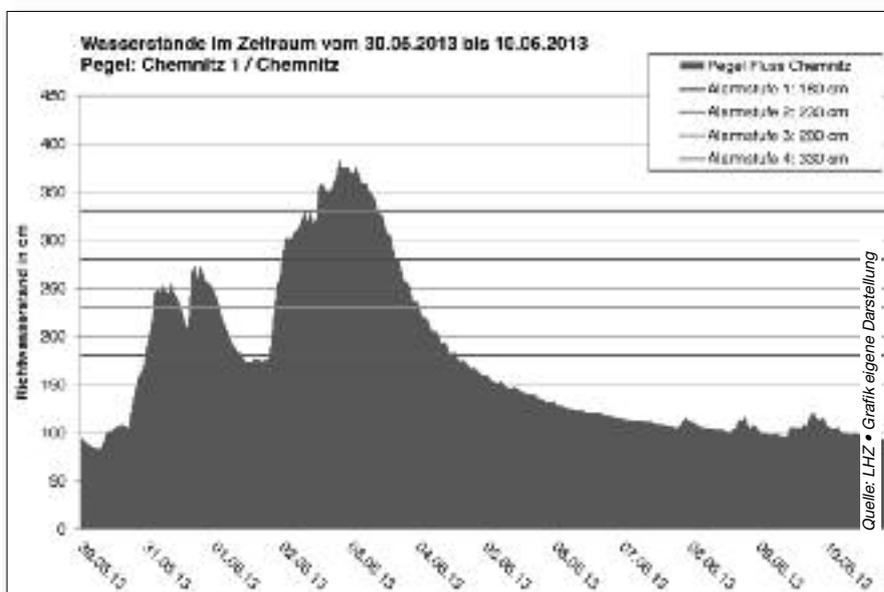
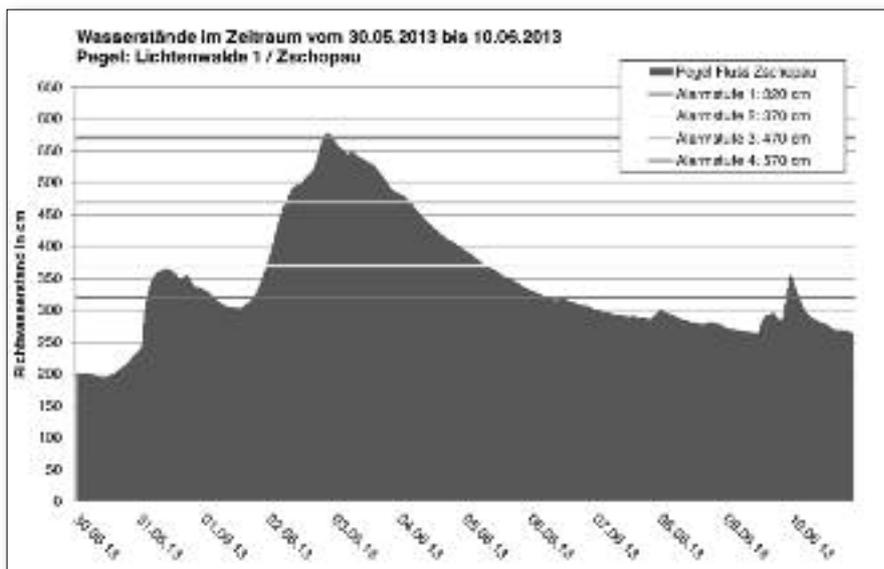
Die **Pegel von Zschopau und Chemnitz** stiegen immer weiter. Dass das nach der Flut 2002 entwickelte Informationssystem zu den Hochwasser- und Alarmstufenmeldungen für unsere Gewässer 1. Ordnung funktioniert seit mehreren Jahren ausgezeichnet.

*Die Pegelstandsverläufe über der Zeit und Alarmstufen sind in den abgedruckten Grafiken grob dargestellt.*

Die Gemeinde, Firmen und die Bürger, die in den bekannten Hochwassergefährdungs- und potenziellen Überschwemmungsgebieten wohnen oder dort Grundstücke besitzen, wissen was zu tun ist, wenn die Flüsse ausufern und die Pegel bestimmte Alarmstufen überschreiten. Die Maßnahmen sind in **Hochwasseralarmplänen** dokumentiert. Die Entwicklung der Wasserstände wird vor Ort oder im Internet beobachtet.

In Ruhe und Besonnenheit werden Vorsorgemaßnahmen getroffen. Was passiert, wenn das Wasser weiter steigt? Was kann und was muss ich tun? Was mache ich, wenn der Strom ausfällt, kein Telefon, Handy oder Internet funktioniert? Jeder der gefährdet ist, hat sich mehr oder weniger mit diesen banger Fragen befasst und entsprechende Schlussfolgerungen gezogen. Es gibt leider keinen Rechtsanspruch auf Hochwasserschutz, auf Förderung und Solidarität. Zu nahe am Wasser gebaut und wir müssen lernen, mit dem Wasser zu leben, sind oft die ernüchternden Erkenntnisse.

Viel problematischer wird die Situation, wenn in unserem Gemeindegebiet **tagelanger Dauerregen** den Boden aufweicht und wie einen Schwamm sättigt und dazu noch Gewitter oder **Starkregenfälle** kommen. Hier gibt es praktisch **keine verlässlichen Vorwarnungen** der Behörden. Es bleibt wenig Zeit zur Überlegung – hier muss



schnell aber ohne Hektik und Aktionismus richtig gehandelt oder auch abgewartet werden. Das Wasser kommt, das Wasser geht. Das Wasser, wenn Hangwasser dann eine mit Erdrich, Schlamm und Schwemmgut versetzte braune Brühe, findet seinen Weg auch dann, wenn Bäche und Kanäle hoffnungslos überfüllt oder Einläufe, Rohre und Brückenbauwerke verstopft sind. Besonders an Steilstrecken und Kurven von Straßen und Bächen schädigen die ungebremsen Wassermassen Bankette, Ufer, Stützmauern, Brücken, Straßendecken und auch Gebäude. Das schnelle Auspumpen eines besonders mit Grundwasser vollgelaufenen Kellers ist sehr riskant. Dadurch können Schäden an Gebäude auftreten, die die Standfestigkeit gefährden. Der Wasserdruck kann das Gebäude, Öl- und Gastanks auftreiben wie ein Schiff. Schäden an der Heizungs- und Elektroanlage sind besonders problematisch. Austritte von Heizöl können schwere Umweltschäden auslösen. Bitte prüfen Sie diesbezüglich Ihren aktuellen Versicherungsschutz, insbesondere die konkreten Inhalte Ihrer **Elementarschadensversicherung**.

Am schlimmsten ist es, wenn unsere beiden Gewässer 1. Ordnung (Chemnitz, Zschopau) Hochwasser führen **und gleichzeitig** auf unserem Territorium Dauer- und Starkregenereignisse stattfinden. Anfang Juni 2013 hatten wir genau diese Crash – Situation mit verheerenden Auswirkungen. Gott sei Dank, sind in unserer Gemeinde nur **Sachschäden, keine Personenschäden**, zu beklagen. Das Sielbauwerk am Wasserhaus an der Zschopau (OT Merzdorf) hat keine Wirkung, das Wasser staut zurück in die Wohngebiete der Aue. Einige Einwohner im Flussgebiet der Zschopau Ortsteile Niederlichtenau und Krumbach/Wasserschänke mussten evakuiert werden.

Eine erste **vorläufige Schadenssumme** wurde für unsere Gemeinde in einer groben **Erstschadensermittlung** zum 11.06.2013 mit **ca. 3,5 Mio EUR** festgestellt. Dabei belaufen sich die Schäden in der Wirtschaft ohne Landwirtschaft auf rund 600 TEUR an Straßen, Brücken und Gewässern 2. Ordnung knapp 2 Mio EUR, an Abwasseranlagen rund 250 TEUR und an Wohngebäuden knapp 1 Mio EUR. Nicht von der Gemeinde

erfasst sind Schäden an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie in der Landwirtschaft. An kommunalen Gebäuden (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen, Feuerwehrgerätehäusern, Dorfgemeinschaftshäusern, Sporthallen, Spiel- und Sportplätzen gab es praktisch keine Schäden. Nur der Sportplatz in Auerswalde hat Blessuren davongetragen. Insgesamt sind wir wieder einmal mit einem „blauen Auge“ davongekommen – Glück im Unglück.

Viele von uns hat es aber sehr hart getroffen. Gebäude, Wohnungseinrichtungen, Heizungsanlagen, Elektroanlagen, Gartenanlagen u.v.m. wurden geschädigt oder zerstört. Einige traf es zum wiederholten Mal – das schmerzt. Als Verwaltung haben wir uns bemüht, keine Angst unter der Bevölkerung zu verbreiten, sondern so viel wie möglich Normalität zu gewährleisten. Dies ist uns im Wesentlichen gelungen.

Nun geht es ans **Aufräumen, ans Helfen, ans Auswerten und ans Vorbereiten für das nächste Flutereignis**. Was können wir, was müssen wir besser machen um kommenden Ereignissen zu trotzen? Es gibt sehr viel zu tun. Eine aktuelle Aufgabe der Gemeindeverwaltung besteht darin, die nun einsetzende Bürokratieflut zu beherrschen. Dafür sind noch keine Mauern, Rückhaltebecken, Pumpen, Sandsäcke und Deiche erfunden.

Die **Soforthilfeprogramme** werden unkompliziert und verantwortungsvoll durchgeführt, dabei ausreichend geprüft und kontrolliert um Missbrauch zu minimieren. Konzeptionelle, Planungs- und Ausführungsarbeiten für einen besseren Hochwasserschutz sind zu beauftragen, anzuschließen und zu organisieren. Schadensfälle sind aufnehmen und Maßnahmen zur Schadensbegrenzung einzuleiten.

Das erforderliche Geld ist zu beschaffen. Wiederholt sind **Eigenverantwortung und Eigenvorsorge** in den Vordergrund zu rücken. Ein paar Sandsäcke, eine Pumpe oder ein Notstromaggregat können von großem Nutzen sein. Unsere **Feuerwehren** helfen den Menschen in der Not. Sie können aber nicht überall sein und sind keine Dienstleistungseinrichtungen die mangelhafte Eigenvorsorge ersetzen können.

Wir streiten uns oft mit Hochwasserbetroffenen in Eigentums-, Zuständigkeits- und Kostentragungsfragen. Die regelmäßige Wartung von **Straßeneinläufen** ist Aufgabe des jeweiligen Straßenbaulastträgers (Gemeinde, Landkreis, Freistaat, Bund). Die Zuständigkeit für Einläufe in geschlossenen Ortsteilen für Kreis- und Staatsstraßen, die nach 1990 neu gebaut wurden, kann mit einer Ortsdurchfahrtsvereinbarung der Gemeinde übertragen werden.

**Stützmauern** sind oft Streitthema. Die Stützmauer gehört regelmäßig dem Grundstückseigentümer, der diese braucht und davon einen Vorteil hat. Stützt die Mauer eine Straße gehört sie dem Straßenbaulastträger. Stützt sie ein Anliegergrundstück gehört sie dem Grundstückseigentümer.

Die Gemeinde ist zuständig für die Fließfähigkeit des Dorfbaches nicht für die Bachmauern und Ufer. Gleiches gilt für Brückenbauwerke.

Ist die Mauer Bestandteil der Brücke (Flügelmauern) gehört sie zur Brücke. Regenrückhaltungen wie Rückhaltebecken, Teiche, Zisternen und noch vorhandene Straßengräben (z.B. Waldsiedlung) haben sich wiederholt bewährt. Rohre machen das Wasser schnell und haben im Gegensatz zum offenen Graben ein begrenztes Fassungsvermögen. Rohre kann man nicht für den Extremfall dimensionieren, dies ist unbezahlbar.

Leider werden die Baumaßnahmen für den **Hochwasserschutz an der Zschopau** erst 2017 abgeschlossen sein. Für das geplante **Hochwasserrückhaltebecken**, das im Zusammenhang mit dem Vorhaben S200- Verlegung bei Ottendorf entsteht, kam das Ereignis leider zu früh. Das Becken soll in diesem Jahr gebaut werden. Dieses soll für die Anwohner der Krumbacher Straße OT Ottendorf und die anschließende Ortslage Krumbach einen wesentlich besseren Schutz bringen.

Das durch das Hochwasser entstandene Aufgabenspektrum für die Gemeindeverwaltung ist sehr vielseitig, oft schwierig, komplex und zusätzlich zu den normalen „Friedens“- Aufgaben einer Gemeindeverwaltung zu bewältigen. Die Belastung aller Beteiligten ist demzufolge sehr hoch, die Nerven liegen zum Teil blank. Dafür bitte ich um Verständnis.

Bis einschließlich Freitag, den 14.06.2013 ,wurden **46 Soforthilfeanträge** bearbeitet und zur Auszahlung angewiesen. Davon betreffen 35 Anträge Wohnungen mit 69 Erwachsenen und 16 minderjährigen Kindern, sowie 11 Anträge gewerblicher Unternehmen.

Bisher kamen für Soforthilfen 46.550 EUR zur Auszahlung. Rund 200 schriftliche Mitteilungen erreichten uns bis 10.06.2013 im Rahmen der **Erstschadenserfassung**. Die Erfassung, Bearbeitung, Ergänzung und Zusammenführung mit **kommunalen Schadenslisten** und deren elektronische Weitermeldung konnte termingemäß abgeschlossen werden. Hochachtung für diese Verwaltungsleistung!

An dieser Stelle möchte ich **Danke** sagen. Ich danke unseren Bürgerinnen und Bürgern für ihr hochwassergerechtes Verhalten, für die Erfüllung von gesetzlich vorgegebenen Pflichten zum vorbeugenden und praktischen Hochwasserschutz, insbesondere für ihre selbst organisierten Eigenvorsorge- und Schutzmaßnahmen, für ihre Hilfe in der unmittelbaren Nachbarschaft und darüber hinaus in der Solidargemeinschaft.

Ich danke den Kameradinnen und Kameraden in den 5 Ortswehren unserer Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau, die alles Mögliche getan haben um zu helfen. Danke dem Gemeindeführer Kamerad Christian Hübschmann für die effiziente Koordinierung der Einsatzkräfte. Danke auch den Mitarbei-

tern unseres Bauhofs für die technischen Leistungen bei Straßensperrungen, der Bereitstellung und dem Transport von Sandsäcken.

Dank auch den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die ab Alarmstufe 3 rund um die Uhr im Dienst waren und die nun mit vielen Folgeaufgaben zu kämpfen haben.

### Was lernen wir aus den Ereignissen?

Was haben wir zu tun? Was sollten wir besser machen? Hier aus meiner Sicht einige der anstehenden technischen und organisatorischen Aufgaben:

- ➔ Wiederherstellung von geschädigten Bausubstanzen
- ➔ Wiederherstellung der Wehrebereitschaft für unsere Feuer- und Wasserwehren
- ➔ Wiederherstellung der Ordnung und Sicherheit, u.a. Aus- und Aufrüstung unserer Hochwasserschutzlager
- ➔ Überprüfung- und Verbesserung unserer Hochwasseralarmpläne u.a. mit den Zielstellungen: Funktionsfähigkeit und Robustheit der Organisation und weitere Verbesserung der Kommunikation mit Bürgern, Betroffenen, Helfern, Feuerwehren, Bauhof u.a. durch Internet, Telefon- und Wach-, Kontroll- und Bereitschaftsdienste
- ➔ Formulierung von Aufgabenstellungen zur weiteren Untersuchung, Planung und Bau wirksamer Hochwasserschutzmaßnahmen, wie Hochwasser- und Regenrückhaltebecken, soweit diese noch nicht vorliegen oder ausreichend sind
- ➔ weitere Sensibilisierung der Bürgerschaft zu einem hochwassergerechten Verhalten (z.B. Freihalten, keine Ablagerungen und Nadelgehölzpflanzungen im 5 m - Bereich der Ufer), zu Ver- und Entsiegelungen, zur Regenrückhaltung, zur Bodenerosion, zu Baumpflanzung und der Bedeutung des Waldes
- ➔ Sensibilisierung unserer Landwirtschafts- besonders der Feldwirtschaftsbetriebe für eine hochwassergerechte Bearbeitung mit Regenrückhaltung
- ➔ Sensibilisierung der Rechte und Pflichten von Nachbarschaften insbesondere bei der Aufnahme und Durchleitung von Oberflächenwasser (vgl. Beitrag: Nachbarschaftsrecht in Sachsen).

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam haben wir die Ereignisse erlebt und hinnehmen müssen. Gemeinsam werden wir uns um die Beseitigung der Schäden kümmern und alle damit zusammenhängenden Aufgaben lösen. Gemeinsam werden wir uns für das nächste Ereignis noch besser rüsten und aufstellen. Es muss und wird uns gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

16.06.2013

Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die schrecklichen Ereignisse der Unwetter, Starkregenfälle und des Hochwassers haben uns schockiert. Erst jetzt werden viele Schäden sichtbar. Wir sehen Menschen, deren Wohn- und Lebensmittel-punkt durch die Gewalten des Wassers und deren Hinterlassenschaften zerstört wurde. Wer Geld spenden möchte, dem möchten wir einige Informationen an die Hand geben:

Der Landkreis Mittelsachsen hat für die Flutopfer des Juni-Hochwasser 2013 drei Spendenkonten eingerichtet:

- Sparkasse Mittelsachsen  
Kontonummer: 190 014 539  
Bankleitzahl: 870 520 00  
IBAN: DE93 8705 2000 0190 0145 39  
BIC: WELADED1FGX

- Kreissparkasse Döbeln  
Kontonummer: 391 004 557  
Bankleitzahl: 860 554 62  
Kreissparkasse Döbeln  
IBAN: DE27 8605 5462 0391 0045 57  
BIC: SOLADES1DLN.

- Volksbank Mittweida  
Kontonummer: 197 035 609  
Bankleitzahl: 870 961 24  
IBAN DE52 87096124 0 197035609  
BIC GENODEF1MIW

Die Vergabe der Spenden erfolgt über einen Spendenbeirat, der u.a. aus Vertretern der Wohlfahrtsverbände, der Kirchen, des SSG-Kreisverbandes und der Medien gebildet wird. Die Verteilung erfolgt über das gesamte Kreisgebiet entsprechend des größten Hilfebedarfes.

Auch innerhalb der Gemeinde Lichtenau kann gespendet werden. Bitte geben Sie das Stichwort „Juni Hochwasser 2013“ als Verwendungszweck an:

- Sparkasse Mittelsachsen  
Konto-Nr.: 1 869 000 206  
BLZ: 870 520 00
- Volksbank Mittweida eG  
Konto-Nr.: 197 552 522  
BLZ: 870 961 24

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Hochwasserereignisse Juni 2013 – hier: Nachbarrecht in Sachsen

Hiermit veröffentlichen wir relevante Auszüge aus dem Sächsischen Nachbarrechtsgesetz (SächsNRG):

#### **Vierter Abschnitt** **Bodenerhöhungen und Aufschichtungen**

##### **§ 17 Bodenerhöhungen**

Der Nachbar kann verlangen, dass der Eigentümer eines Grundstücks, dessen Oberfläche künstlich erhöht wurde, geeignete Vorkehrungen trifft, die eine durch diese Erhöhung verursachte Gefährdung des Grundstücks des Nachbarn ausschließen.

#### **Fünfter Abschnitt** **Duldung von Leitungen**

##### **§ 19 Duldungspflicht**

- (1) Der Nachbar darf Wasserversorgungs- oder Abwasserleitungen zu seinem Grundstück durch das Grundstück des Eigentümers führen, wenn
  1. der Anschluss an das Wasserversorgungs- oder Entwässerungsnetz anders nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten durchgeführt werden kann und
  2. die damit verbundene Beeinträchtigung des Eigentümers zumutbar ist.
- (2) Der Eigentümer ist berechtigt, sein Grundstück an die verlegten Leitungen anzuschließen, wenn diese ausreichen, um die Wasserversorgung oder die Entwässerung beider Grundstücke sicherzustellen. Der Eigentümer kann verlangen, dass die Leitungen so verlegt werden, dass sein Grundstück ebenfalls angeschlossen werden kann; dadurch entstehende Mehrkosten hat er dem Nachbarn zu erstatten.

##### **§ 20 Unterhaltung der Leitungen**

Der Nachbar hat die nach § 19 Abs. 1 verlegten Leitungen, der Eigentümer die nach § 19 Abs. 2 verlegten Anschlussleitungen jeweils auf eigene Kosten zu unterhalten. Zu den Unterhaltungskosten der Teile der Leitungen, die vom Eigentümer nach § 19 Abs. 2 mit benutzt werden, hat dieser einen angemessenen Beitrag zu leisten.

##### **§ 21 Betretungsrecht**

Der Eigentümer hat zu dulden, dass der Nachbar das Grundstück des Eigentümers zur Verlegung, Änderung, Unterhaltung oder Beseitigung einer Wasserversorgungs- oder Abwasserleitung betritt, die zu den Arbeiten erforderlichen Gegenstände über dieses transportiert und Erdaushub vorübergehend dort lagert, wenn und soweit

1. das Vorhaben anders nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten durchgeführt werden kann und
2. die mit der Duldung verbundenen Nachteile und Belästigungen des Eigentümers nicht außer Verhältnis zu dem vom Nachbarn erstrebten Vorteil stehen.

##### **§ 22 Nachträgliche erhebliche Beeinträchtigungen**

Führen die nach § 19 Abs. 1 verlegten Leitungen nachträglich zu einer erheblichen Beeinträchtigung, so kann der Eigentümer verlangen, dass der Nachbar die Beeinträchtigung beseitigt.

Führt die gemeinschaftliche Nutzung der Leitungen nach § 19 Abs. 2 zu einer erheblichen Beeinträchtigung, so kann der Eigentümer verlangen, dass der Nachbar die Beseitigung der Beeinträchtigung duldet.

#### **Sechster Abschnitt** **Sonstige Nachbarschaftsrechte**

##### **§ 25 Ableitung des Niederschlagswassers**

- (1) Die baulichen Anlagen eines Grundstücks müssen so eingerichtet sein, dass abgeleitetes Niederschlagswasser nicht auf das Grundstück des Nachbarn übertritt.
- (2) Absatz 1 findet keine Anwendung auf freistehende Mauern an dem Gemeingebrauch dienenden Flächen.

Bei Nachbarschaftsstreitigkeiten sollte versucht werden, gemeinsam mit dem Nachbarn vernünftige Lösungen zu finden. Sollte dies nicht gelingen, wenden Sie sich vertrauensvoll an den **Friedensrichter**.

Er wird sich um eine Kompromissfindung und Konfliktlösung bemühen. Schlussendlich bleibt der Rechtsweg. Die Gemeinde ist nicht für nachbarschaftsrechtliche Aufgaben zuständig, sondern für öffentliche Rechtsangelegenheiten.

Wer sich für weitergehende Informationen zum Thema interessiert, kann sich auf der Internetseite:

**www.publikationen-sachsen.de** die Broschüre „Nachbarrecht in Sachsen“ (Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Europa, März 2012) downloaden oder kostenfrei über: Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Hammerweg 30, 01127 Dresden beziehen. Einige Exemplare sind im Sekretariat des Bürgermeisters erhältlich.

Lichtenau, 13.06.2013

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Einsätze der Feuerwehren im Monat Mai

**03.05.2013, 15.05 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Unfall mit PKW BAB4/Rauchentwicklung

**13.05.2013, 19.11 Uhr, OF Krumbach und Oberlichtenau**  
Unbekannte Flüssigkeit auf der Zschopau

**28.05.2013, 17.19 Uhr, OF Auerswalde**  
Türöffnung/Verdacht hilflose Person

**29.05.2013, 19.39 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Straße nach Starkregen überflutet, Niederlichtenau

**29.05.2013, 20.14 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Keller voll Wasser, nach Starkregen

**31.05.2013, 15.33 bis 21.30 Uhr, OF Auerswalde**  
3 Einsätze nach Unwetter

**31.05.2013, 15.36 bis 19.15 Uhr OF Garnsdorf**  
2 Einsätze nach Unwetter

**31.05.2013, 06.44 Uhr, OF Krumbach**  
Straße überflutet, PKW im Wasser

**31.05.2013, 15.11 Uhr, OF Krumbach**  
Einsatz nach Unwetter

**31.05.2013, 15.09 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Einsatz nach Unwetter

**31.05.2013, 15.09 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Einsatz nach Unwetter

**31.05.2013, 17.33 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Einsatz nach Unwetter

**31.05.2013, 17.45 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Einsatz nach Unwetter

**31.05.2013, 19.30 Uhr, OF Oberlichtenau**  
Einsatz nach Unwetter

**31.05.2013, 15.22 bis 21.28 Uhr, OF Ottendorf**  
7 Einsätze nach Unwetter

**Hübschmann**, Gemeindeführer



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juli 2013

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Alte Kolonie	bis 30.09.2013	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
Goethestraße von Auerswalder Hauptstraße bis 40 m vor Schillerstraße	03.06. – 06.12.2013	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
Karl-Marx-Straße von Goethestraße bis August-Bebel-Straße	03.06. – 06.12.2013	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
<b>Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahmen:</b> Grenzmarken/Grenzpunkte in den Bauabschnitten sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
Auerswalder Hauptstraße zwischen Haus-Nr. 52A und Haus-Nr. 80	24.06 – 31.10.2013	Vollsperrung danach Winterpause	Straßenbau S204 OD Auerswalde 2. BA
<b>OT Biensdorf/Merzdorf</b> Biensdorfer Straße/Martinstraße zwischen Biensdorf und Merzdorf	bis Instandsetzung	Vollsperrung	Auswaschung des Straßenkörpers Bankettschäden
<b>OT Garnsdorf</b> Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
<b>OT Niederlichtenau</b> Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
<b>OT Ottendorf</b> Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Ausschreibung

Die Gemeinde Lichtenau verpachtet eine Kleingartenparzelle, für die nicht das Bundeskleingartengesetz vom 28.02.1983 (mit Änd. vom 08.04.1994) gilt.

Lage	Teil d. Flurstückes:	Gemarkung:	ca. Größe in m <sup>2</sup>	Bebauung/Ausstattung	Verpachtung ab:
Kleingartenanlage zwischen Auerswalder Hauptstraße 18 und 20	104/12	Auerswalde	365	massive Laube Elektro- und Wasseran- schluss (Sommerleitung) vorhanden	Sofort

Ihre Bewerbungen/Nachfragen richten Sie bitte an:

Gemeinde Lichtenau  
Auerswalder Hauptstraße 2 • 09244 Lichtenau • z. Hd. Frau Schönherr • Tel.: 037208/80044 • Fax: 037208/80055

**Dr. M. Pollok**, Bürgermeister



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Ankündigung von Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet Lichtenau

Vom „Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen“ wurde folgendes angekündigt:

*„Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSn) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.“*

*Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN ab dem 08.07.2013 in der Gemeinde Lichtenau Vermessungsarbeiten durch.*

Dabei sollen in den Gemarkungen Auerswalde, Garnsdorf und Ottendorf RBP überprüft werden. Aufgrund der aktuellen Hochwassersituation kann sich der Beginn der Arbei-

ten verzögern. In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstaussweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Wir bitten die Bürger dies zur Kenntnis zu nehmen und die Mitarbeiter von GeoSN bei Ihren Arbeiten zu unterstützen.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

### – Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau und Auerswalde vom 08.07. bis 02.08.2013, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

#### Folgende Straßen sind betroffen:

##### **08.07. – 09.07.2013 – Lichtenau**

An der Gemeindewiese, Chemnitzer Straße 1, Querweg 5, 23, 27, 41, 43, Sachsenstraße 2, 4, Siedlungsweg, Untere Hauptstraße 1 - 81 b, Zum Luisengut

##### **09.07. – 18.07.2013 – Lichtenau**

Alte Siedlung, Am Fritzschgut, Am Wäldchen, An der Aue, Bergweg, Brunnen-

straße, Fasanenweg, Gartenstraße, Kirchgasse, Langsberg, Martinstraße, Merzdorfer Straße, Sandgrubenweg, Schafgasse, Steinsberg, Thomas-Müntzer-Straße, Untere Dorfstraße, Untere Hauptstraße 44 – 131, Viehweg, Ziegeleistraße

##### **18.07. – 02.08.2013 – Auerswalde**

Am Erlbach, Am Hang, Am Kirchberg 1 – 15, Am Rittergut, Am Vorwerk, Am Winkel, Auerswalder Hauptstraße 34a – 249, Bergstraße, Chemnitztalstraße, Draisdorfer Weg, Feldweg, Garnsdorfer Weg, Geschwister-Scholl-Straße, Glösaer Weg, Hofweg, Karl-Liebkecht-Straße, Lichtenauer Weg, Mittelstraße, Ottwin-Saupe-Weg, Richard-Wagner-Straße, Rudolf-Renner-Straße, Wittgensdorfer Weg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763/405405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasser-  
versorgung – Bereich Lugau-Glauchau**

## Sperrung S 204 Auerswalde Linien 601, 614, 637 (615)

Von Montag, dem 24.06.13 bis vorerst 31.10.13 wird in Auerswalde die S 204 baubedingt gesperrt.  
Für die betroffenen Linien 601, 614 und 637 werden Umleitungsfahrpläne erstellt.

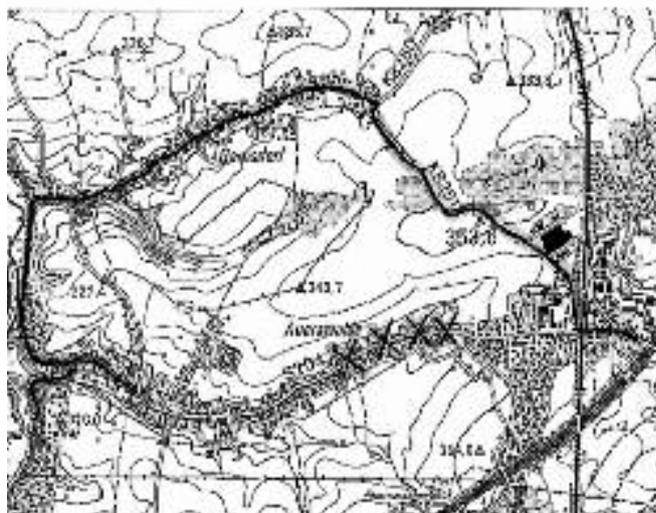
Die Linien 601 und 637 (außer Verstärkerfahrten) bedienen die Haltestelle Auerswalde. Entgegen durch eine Stichfahrt (Wander an der Haltestelle) und fahren über die Ortschaft Garnsdorf – Ammannstraße – Oberlichtenau.

Die Linie 614 bedient Auerswalde, Erbgericht nicht. Der Umstieg zwischen den Linien 601 und 615 für Schüler in Frankenberg funktioniert nicht mehr.

Die Haltestellen Einkaufsmarkt, Oberdorf, Gärtnerei, Fleischerie und Gemeindeverwaltung können nicht bedient werden.

(VOR ÜBERQUEREN DER 160 BRÜCKE MÜSSEN SIE VOLLBESETZTEN FAHRZEUGEN GGF. LINKS FAHRGÄSTE AUSSTEIGEN UND DANACH WEDER ENSTEIGEN)

Schnitt  
"Kommunikationsverkehr"



## Sehr geehrte Fahrgäste,

wegen baubedingter Straßensperrung kann diese Haltestelle von Montag, dem 24.06.2013 bis voraussichtlich 31.10.2013 vorerst nicht bedient werden.

Sie erreichen die Busse der Linie 637 an den Haltestellen Auerswalde, Erbgericht oder Oberlichtenau, Bahnzugang. Wir bitten um Verständnis.

Ihre REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

### Haltestellen:

2 x Auerswalde, Einkaufsmarkt  
2 x Auerswalde, Oberdorf  
2 x Auerswalde, Gärtnerei  
2 x Auerswalde, Fleischerie  
2 x Auerswalde, Gemeindeverwaltung



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 01.07.2013** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

**Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08/800 10

Fax: 03 72 08/800 55

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Sprechzeit der Friedensrichter** – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

**Dienstag, den 02.07.2013**

### Öffnungszeiten:

#### Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Tel.-Nr.: 037208/884167)

#### Bücherei – Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff – Auerswalde

Straße 8, Telefon-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf 110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**

**Krankentransport Telefon: 037 31/19222**

**FAX Leitstelle Freiberg**

**(auch für Gehörlose) 03 73 1/32225**

### E-Mail Leitstelle Freiberg

[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)

### Havarie Trinkwasser/

### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 01 51/12 64 49 95, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 037 63/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 0 18 02/30 50 70, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

### Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 03 71/45 14 44, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)

Sprachansage Hochwasserwarnungen Informationen Tel.: 0351/ 8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/ 8928260

MDR-Video-Text ab Seite 530 Information Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen (auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Aktuelles ⇒

Waldbrandwarnstufen; [www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/) ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung

⇒ Liste der Warnstufen; [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Ottendorf, Schulstraße 15



## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa.	29.06.	18.00	Gespräch zur Ausstellung „Malerei“ Karla Schoppe	DGH Auerswalde	dorfgalerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2566
Sa.	29.06.	19.00	Chorkonzert „Wild Roses Crew“ aus Dresden, <a href="http://www.wildrosescrew.de">www.wildrosescrew.de</a>	DGH Auerswalde	dorfgalerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2566
Fr.	05.07.		25. Int. Motorrad Camp Krumbach	Wiese, Fabrikstraße OT Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V. <a href="http://www.motorradfreunde-krumbach.de">www.motorradfreunde-krumbach.de</a>
Sa.	06.07.	15.00	Kinderfest Merzdorf zum 10 jährigen Vereinsjubiläum	DGH Merzdorf Martinstraße 73	Freundeskreis Merzdorf e.V.
		19.00	kulturelle Überraschung		
So.	07.07.	10.00	Musikalischer Frühschoppen Merzdorf		

Wir freuen uns auch auf Ihre Veranstaltung! Wünschen Sie einen kostenfreien Eintrag im Veranstaltungskalender, senden Sie uns am besten eine E-Mail an [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)



## Lichtenauer Bildnachrichten Juli 2013



Eiserne Hochzeit von Heinz und Judith Becher am 29.05.2013  
(Foto: Dr. Michael Pollok)



Lichtenauer Zirkusprojekt, Grundschüler wurden zu Artisten und begeisterten mit Aufführungen am Dienstag, dem 11.06., und Mittwoch, dem 12.06. das Publikum (Foto: Dr. Michael Pollok)



Aufräumen nach der Flut: hier wurde im Bereich der Schaukelbrücke auf der Biensdorfer Straße der Straßenkörper ausgewaschen. Bis zur Instandsetzung bleibt der Straßenabschnitt gesperrt.  
(Foto: Dr. Michael Pollok)



Abriss des ehem. Acytelenwerkes im OT Auerswalde im Bereich der Amtmannstraße. Damit wird eine Brache und Gefahrenquelle beseitigt. Künftig sollen hier Produktionsgebäude der Wellpappe Auerswalde entstehen. (Foto: Dr. Michael Pollok)



## Gratulationen

*Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Juli 2013*

### aus dem Ortsteil Auerswalde

Werner	Türpe	am 03.07.2013 zu 87 Jahren
Werner	Fritzsche	am 03.07.2013 zu 86 Jahren
Irene	Käppler	am 22.07.2013 zu 86 Jahren
Ruth	Zeun	am 30.07.2013 zu 85 Jahren
Gertraude	Franke	am 01.07.2013 zu 84 Jahren
Achim	Fritzsche	am 09.07.2013 zu 84 Jahren
Edmund	Dr. Schmidt	am 13.07.2013 zu 84 Jahren
Felix	Nietzpon	am 21.07.2013 zu 84 Jahren
Helmut	Engelmann	am 22.07.2013 zu 84 Jahren
Joachim	Franke	am 20.07.2013 zu 83 Jahren
Heinz	Mansel	am 30.07.2013 zu 83 Jahren
Egon	Triemer	am 08.07.2013 zu 82 Jahren
Helga	Kraushaar	am 14.07.2013 zu 82 Jahren
Karl	Mitzscherling	am 03.07.2013 zu 81 Jahren
Manfred	Nestler	am 18.07.2013 zu 80 Jahren
Inge	Oelschlägel	am 01.07.2013 zu 79 Jahren
Gisela	Hunger	am 04.07.2013 zu 78 Jahren
Christa	Wedler	am 07.07.2013 zu 78 Jahren
Heinz	Seidler	am 25.07.2013 zu 78 Jahren
Maria	Fensl	am 12.07.2013 zu 77 Jahren
Inge	Gränitz	am 03.07.2013 zu 76 Jahren
Johanna	Herfter	am 04.07.2013 zu 76 Jahren
Christian	Metzner	am 13.07.2013 zu 76 Jahren
Jürgen	Friebel	am 21.07.2013 zu 76 Jahren
Gerhard	Großer	am 03.07.2013 zu 75 Jahren
Gerhard	Müller	am 21.07.2013 zu 75 Jahren
Elfriede	Fensl	am 24.07.2013 zu 75 Jahren
Karlheinz	Willisch	am 22.07.2013 zu 73 Jahren
Monika	Böhme	am 03.07.2013 zu 72 Jahren
Sabine	Bader	am 21.07.2013 zu 72 Jahren
Gerhard	Broschinski	am 24.07.2013 zu 72 Jahren
Helga	Stolle	am 12.07.2013 zu 71 Jahren
Lothar	Schreiter	am 13.07.2013 zu 71 Jahren
Maria	Colditz	am 18.07.2013 zu 71 Jahren
Joachim	Löbel	am 28.07.2013 zu 71 Jahren
Hannelore	Drobeck	am 28.07.2013 zu 70 Jahren
Annerose	Müller	am 30.07.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard Sachse am 09.07.2013 zu 84 Jahren

### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Ilse	Wünsch	am 29.07.2013 zu 87 Jahren
Gerda	Käsemödel	am 29.07.2013 zu 85 Jahren
Liane	Damerow	am 01.07.2013 zu 80 Jahren
Günter	Teichmann	am 20.07.2013 zu 78 Jahren
Wolfgang	Gluthmann	am 15.07.2013 zu 77 Jahren
Manfred	Siebeck	am 14.07.2013 zu 76 Jahren
Monika	Flemming	am 06.07.2013 zu 73 Jahren

Gerhard Polster am 20.07.2013 zu 71 Jahren  
Herbert Grünheid am 27.07.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Merzdorf

Helmut Thümer am 17.07.2013 zu 80 Jahren  
Wolfgang Nitschke am 03.07.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Johanna Seifert am 15.07.2013 zu 93 Jahren  
Ingeburg Burkert am 08.07.2013 zu 85 Jahren  
Gerda Schuster am 27.07.2013 zu 80 Jahren  
Christa Sengpiel am 15.07.2013 zu 79 Jahren  
Irmgard Hübner am 22.07.2013 zu 79 Jahren  
Ursula Förster am 17.07.2013 zu 78 Jahren  
Traude Schmalfuß am 05.07.2013 zu 76 Jahren

### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Elsbeth Grünert am 24.07.2013 zu 93 Jahren  
Elsbeth Esper am 02.07.2013 zu 92 Jahren  
Erika Mayer am 09.07.2013 zu 82 Jahren  
Maria Skopp am 16.07.2013 zu 81 Jahren  
Rolf Beier am 27.07.2013 zu 79 Jahren  
Renate Richter am 03.07.2013 zu 78 Jahren  
Heinz Meyer am 31.07.2013 zu 78 Jahren  
Christa Boldt am 25.07.2013 zu 77 Jahren  
Johann Stark am 26.07.2013 zu 77 Jahren  
Claus Petermann am 31.07.2013 zu 76 Jahren  
Rolf Papistok am 08.07.2013 zu 74 Jahren  
Helga Elischer am 13.07.2013 zu 73 Jahren  
Hans-Peter Roch am 13.07.2013 zu 73 Jahren  
Rolf Eichler am 28.07.2013 zu 71 Jahren  
Hans-Dietrich Quast am 14.07.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Ottendorf

Karl Selbmann am 17.07.2013 zu 87 Jahren  
Elfriede Lerche am 22.07.2013 zu 85 Jahren  
Ruth Richter am 11.07.2013 zu 81 Jahren  
Manfred Stumvoll am 25.07.2013 zu 81 Jahren  
Brunhilde Irmscher am 07.07.2013 zu 80 Jahren  
Jutta Tiebler am 11.07.2013 zu 80 Jahren  
Gertrud Pönicker am 30.07.2013 zu 80 Jahren  
Hannelore Borchert am 26.07.2013 zu 79 Jahren  
Werner Rothe am 19.07.2013 zu 73 Jahren  
Ingrid Stör am 25.07.2013 zu 73 Jahren  
Renate Steger am 05.07.2013 zu 72 Jahren  
Karin Preuße am 10.07.2013 zu 72 Jahren  
Siegfried Kertzsch am 25.07.2013 zu 72 Jahren  
Dieter Stör am 29.07.2013 zu 71 Jahren

### *Zur Goldenen Hochzeit*

gratulieren wir am 06. Juli **Gerhard und Ingrid Polster**  
aus dem Ortsteil Garnsdorf

und am 20. Juli **Martin und Antje Ristau**  
aus dem Ortsteil Krumbach

sowie am 25. Juli **Helmut und Margitta Büniger**  
aus dem Ortsteil Niederlichtenau

### *Zum 60. Ehejubiläum*

gratulieren wir am 15. Juli **Martin und Margit Stenz**  
aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und  
glückliche Ehejahre. Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
**Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister**

## Ganz herzlich begrüßen wir

**Hanna Dittrich** aus Oberlichtenau, die am 25. Mai 2013 zur Welt kam, in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen der gewachsenen Familie alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit einer Veröffentlichung einverstanden? Schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Wir freuen uns!

## Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Juni 2013

### aus dem Ortsteil Auerswalde

Elfriede	Böhland	am 08.06.2013 zu 85 Jahren
Gertraude	Hainich	am 25.06.2013 zu 85 Jahren
Kurt	Bauer	am 09.06.2013 zu 84 Jahren
Brigitte	Lindner	am 24.06.2013 zu 83 Jahren
Werner	Wötzel	am 19.06.2013 zu 81 Jahren
Ellen	Böhme	am 07.06.2013 zu 80 Jahren
Heinz Dieter	Uhlig	am 20.06.2013 zu 80 Jahren
Ingeborg	Limbach	am 07.06.2013 zu 77 Jahren
Ute	Franke	am 14.06.2013 zu 77 Jahren
Gertraude	Seidel	am 14.06.2013 zu 77 Jahren
Erhard	Eckert	am 16.06.2013 zu 77 Jahren
Jutta	Grünert	am 06.06.2013 zu 76 Jahren
Edith	Scheibe	am 06.06.2013 zu 76 Jahren
Eberhard	Heinitz	am 17.06.2013 zu 76 Jahren
Gudrun	Schuster	am 22.06.2013 zu 76 Jahren
Rolf	Tanner	am 22.06.2013 zu 76 Jahren
Lisa	Thümer	am 17.06.2013 zu 75 Jahren
Edelgard	Donner	am 04.06.2013 zu 74 Jahren
Klaus	Ahner	am 08.06.2013 zu 74 Jahren
Erika	Hösel	am 08.06.2013 zu 74 Jahren
Michael	Schäfer	am 13.06.2013 zu 74 Jahren
Klaus	Otto	am 27.06.2013 zu 74 Jahren
Peter	Spreu	am 04.06.2013 zu 73 Jahren
Gisela	Börner	am 11.06.2013 zu 73 Jahren
Dietmar	Masanz	am 13.06.2013 zu 73 Jahren
Rolf	Arnold	am 28.06.2013 zu 73 Jahren
Brigitte	Wersig	am 19.06.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Jutta	Pausewang	am 22.06.2013 zu 85 Jahren
Joachim	Berthold	am 08.06.2013 zu 83 Jahren
Willi	Peters	am 17.06.2013 zu 83 Jahren
Christa	Stäudten	am 14.06.2013 zu 81 Jahren
Inge	Gluba	am 07.06.2013 zu 79 Jahren
Günther	Müller	am 12.06.2013 zu 78 Jahren
Christa	Müller	am 27.06.2013 zu 75 Jahren
Annelies	Roßberg	am 10.06.2013 zu 74 Jahren
Karin	Simon	am 24.06.2013 zu 72 Jahren

### aus dem Ortsteil Krumbach

Eberhard	Höppner	am 03.06.2013 zu 79 Jahren
Waltraud	Hausmann	am 08.06.2013 zu 78 Jahren
Antje	Ristau	am 09.06.2013 zu 72 Jahren
Rainer	Brieke	am 17.06.2013 zu 71 Jahren

### aus dem Ortsteil Merzdorf

Rudolf	Laipold	am 10.06.2013 zu 76 Jahren
Brunhilde	John	am 30.06.2013 zu 76 Jahren
Roswitha	Klier	am 29.06.2013 zu 71 Jahren
Jürgen	Weiß	am 28.06.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Ingeburg	Clauß	am 09.06.2013 zu 85 Jahren
Christa	Lindner	am 25.06.2013 zu 84 Jahren
Elfriede	Stürzer	am 08.06.2013 zu 80 Jahren
Bruno	Krug	am 15.06.2013 zu 80 Jahren
Roman	Steinhauer	am 16.06.2013 zu 80 Jahren
Eberhard	Barthel	am 10.06.2013 zu 78 Jahren
Ursula	Winkler	am 18.06.2013 zu 78 Jahren
Alfred	Berndt	am 27.06.2013 zu 77 Jahren
Wolfgang	Weber	am 09.06.2013 zu 71 Jahren
Lothar	Geidies	am 05.06.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Rolf	Meier	am 12.06.2013 zu 76 Jahren
Anneliese	Stöckel	am 13.06.2013 zu 76 Jahren
Heinz-Dieter	Schwan	am 26.06.2013 zu 75 Jahren
Klaus	Rosahl	am 17.06.2013 zu 74 Jahren
Reiner	Böhme	am 06.06.2013 zu 73 Jahren
Marga	Ulbricht	am 08.06.2013 zu 73 Jahren
Siegfried	Voigt	am 04.06.2013 zu 72 Jahren
Helga	Kühn	am 04.06.2013 zu 70 Jahren
Vera	Exner	am 10.06.2013 zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Ottendorf

Ingeborg	Linde	am 27.06.2013 zu 91 Jahren
Günter	Uhlemann	am 09.06.2013 zu 85 Jahren
Lydia	Thum	am 08.06.2013 zu 84 Jahren
Siegfried	Friebel	am 28.06.2013 zu 83 Jahren
Werner	Dittrich	am 19.06.2013 zu 81 Jahren
Werner	Wiedemann	am 19.06.2013 zu 81 Jahren
Erhard	Friebel	am 24.06.2013 zu 80 Jahren
Franz	Gläsner	am 25.06.2013 zu 80 Jahren
Elfriede	Herrling	am 06.06.2013 zu 79 Jahren
Ursula	Greulich	am 01.06.2013 zu 78 Jahren
Freimut	Lippmann	am 06.06.2013 zu 78 Jahren
Alfons	Böttcher	am 09.06.2013 zu 78 Jahren
Gisela	Krüger	am 30.06.2013 zu 78 Jahren
Roland	Hahn	am 03.06.2013 zu 76 Jahren
Helga	Geisler	am 24.06.2013 zu 76 Jahren
Lieselotte	Jäckel	am 20.06.2013 zu 74 Jahren
Helga	Müller	am 20.06.2013 zu 74 Jahren
Manfred	Kohnert	am 14.06.2013 zu 72 Jahren
Heinrich	Dittrich	am 25.06.2013 zu 71 Jahren
Helga	Hahn	am 28.06.2013 zu 71 Jahren
Ursula	Strugmann	am 29.06.2013 zu 70 Jahren

## Zur Goldenen Hochzeit

gratulieren wir nachträglich 01. Juni **Günter und Inge Herrmann** aus dem Ortsteil Garnsdorf

15. Juni **Hartmut und Hannelore Drobeck** aus dem Ortsteil Auerswalde

20. Juni **Gerhard und Regina Reichel** aus dem Ortsteil Oberlichtenau

24. Juni **Dieter und Annemarie Steger** aus dem Ortsteil Ottendorf

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und

**Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister**



## Weitere Informationen

### DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

#### Oberlichtenau

##### Lynn Austin – Am Anfang eines neuen Tages

→ „Vor dem amerikanischen Bürgerkrieg waren die Weatherlys eine der reichsten Familien in Virginia. Jetzt stehen Josephine, ihre Schwester Mary und ihre Mutter Eugenia vor dem Nichts. Ihr Vater und ihr ältester Bruder sind tot, ihr jüngster Bruder ist wie erstarrt, ihre Plantage verfällt zusehends. Doch die Frauen sind fest entschlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Genauso wie Lizzie, einer früheren Sklavin der Familie, ist ihnen klar, dass sie am Anfang eines neuen Tages stehen – und jetzt so gut wie alles möglich ist ...“

##### Dee Henderson – Der Beschützer

→ „Shari Hanford war zur falschen Zeit am falschen Ort. Jetzt ist sie die Hauptzeugin in einem Mordfall. Sie hat den Killer gesehen, er hat sie gesehen – nur einer

von ihnen kann überleben. US-Marshall Marcus soll Shari beschützen. Er ahnt nicht, dass dieser brisante Auftrag sein Leben für immer verändern wird. Als er herausfindet, wer wirklich hinter dem Mordkomplott steht, beginnt ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit ...“

**Außerdem stehen neue DVD zum Ausleihen bereit z.B. Dschungelkind, Ziemlich beste Freunde, Oktober Baby, Der ganz große Traum**

#### Niederlichtenau

##### Anke Gebert – Besuchsreise

→ „Caro, 37 Jahre alt, besucht zu Weihnachten ihre Eltern nach vielen Jahren Funkstille in der ehemaligen DDR. Sie selbst war als Jugendliche in den Westen geflohen. Sie wollte die Welt sehen und nutzte eine einzige Japan-Reise spontan zur Flucht. Die Wende liegt schon vierzehn Jahre zurück und nichts ist mehr, wie es einmal war: Die

Eltern scheinen der erfolgreichen Fotografin fremd. Es sollte doch ein Fest voller Harmonie werden, doch alte Konflikte und Misstrauen werden lebendig. Als ein unerwarteter Besucher auftaucht, kommen die Geheimnisse der Vergangenheit endgültig zur Sprache ...“

##### Nele Neuhaus – Unter Haien

→ „New York, 1998: Die junge Investmentbankerin Alex Sontheim ist durch harte Arbeit und Zielstrebigkeit dort angekommen, wo sie immer hinwollte: ganz oben. Als sie den milliardenschweren Geschäftsmann Sergio Vitali kennenlernt, beginnt eine heiße Affäre. Alex genießt es, am Leben der wirklich Mächtigen teilzuhaben und gibt zunächst nichts auf die Stimmen, die sie vor Vitali warnen. Doch dann bringt eine ungeheuerliche Entdeckung Alex in tödliche Gefahr.“

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

### Ihre Fahrbibliothek kommt



#### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221 gegenüber Rittergut

montags  
15.45 – 17.15 Uhr  
**15. Juli**

#### OT Krumbach

An der Feuerwache Dorfstraße 13

mittwochs  
15.45 – 17.00 Uhr  
**24. Juli**

#### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs  
13.30 – 15.30 Uhr  
**24. Juli**

#### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida  
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07-99320  
Telefax: 03 72 07-99322  
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61  
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

## Nichtamtliche Mitteilungen



## Kurz vorgestellt

### Kooperation zwischen der Fleischerei Bernd Mohr und der Raststätte Auerswalde Blick Süd geht in die zweite Runde

Im Jahr 2014 feiert Bernd Mohr ein großes Jubiläum: Dann ist er 50 Jahre als Fleischermeister tätig. „Ich habe in verschiedenen Betrieben gearbeitet und mir aus jedem das Beste mitgenommen“, so der Unternehmer. „Meine Rezepturen sind ein Ergebnis aus all jenen Erfahrungen.“ Seit drei Jahren setzt Raststättenpächter Günther Wagner vom Auerswalder Blick Süd auf diese Basis. „Sie sind ein Alleinstellungsmerkmal, auf das wir sehr gern zurückgreifen“, so Günther Wagner. Bernd Mohr liefert an die Raststätte Bockwurst, Roster, Schnitzel, Salami, Schinken und seit kurzem auch die hausgeräucherten Knacker. Letztere wie auch die Sülze aus dem Hause Mohr können käuflich erworben werden. Nun wird diese Kooperation fortgesetzt. „Wir haben eine weitere Zusammenarbeit

vereinbart“, so Günther Wagner. „Für uns ist es sehr wichtig, dass Produkte aus der Region von uns angeboten werden.“ Diese Bedingung erfüllt Bernd Mohr, der bis heute selbst schlachtet.

In der Raststätte Auerswalder Blick Süd wird Handwerk groß geschrieben. So bietet das Team u.a. selbst gebackene Kuchen an. Seit kurzem können die Gäste sich an der Orangenpresse ihren eigenen Saft zubereiten.

**Yvette Fischer**

#### Kontakt:

Autobahnraststätte Auerswalder Blick Süd  
Inh. Günther Wagner  
Chemnitzer Landstr. 30a  
09244 Oberlichtenau • Tel.: 037208/83523  
Fax.: 037208/83524  
www.auerswalde-sued.de

Mohr GbR Fleischerei & Gaststätte  
Inhaber: Karin und Bernd Mohr  
Auerswalder Hauptstraße 104  
09244 Lichtenau / OT Auerswalde  
Telefon: 037208/2463  
www.party servicemohr.de



Foto: Yvette Fischer



## Bewegter Elternabend des Schulhorts der Grundschule Ottendorf am 14.05.2013

Der Schulhort lädt zum Elternabend in die Turnhalle. Bequeme Kleidung wird empfohlen. In Sportsachen und Turnschuhen machen wir uns auf den Weg. Und das ist auch gut so: Wir werden von den Hortnerinnen und einigen Schülern der Klassen 3 und 4 empfangen, die einen Geschicklichkeitsparcours für uns vorbereitet haben. Nur dieser Weg führt heute ins Innere der Sporthalle. Balancieren, Jonglieren, eine Rolle vorwärts (das dreht noch eine Weile nach!) und die Treppe hinaufspringen ...

Die Anstrengung wird belohnt mit einer Trommelvorführung – mit Trommelstäben auf Pezzibällen, eine richtige Choreographie zu passender Musik – Klasse! – rundherum begeisterte ElternGesichter.

Frau Geyer begrüßt uns und stellt das neue Profil vor – „Die bewegte Kita“ ist eine Aktion von Deutschem Sportbund, Unfallkasse Sachsen und Universität Dresden. Jede Kindertagesstätte sollte sich zu einem Profil bekennen und nach dem Lernen am Vormittag und erledigten Hausaufgaben ist angeleitetes und gezieltes Bewegen und Auspowern ein wichtiger Ausgleich für unsere Kinder. Außerdem nimmt das Risiko von Freizeitunfällen ab, je geübter und trainierter der Mensch ist.

Ein Sporttest, der in den letzten Wochen mit den Kindern durchgeführt wurde, hat extrem unterschiedliche Ergebnisse gebracht, von

kinderleicht bis nicht möglich war alles dabei. Frau Hoppenz und die Kinder zeigen, wie sich der Test zusammensetzt: Rumpfbeugen, Balancieren auf einem Bein, seitlich über eine Linie springen, einen Tennisball werfen und fangen.

Frau Dr. Schneider, Kinderärztin im DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein erklärt uns aus medizinischer Sicht die Bedeutung von Bewegung für Kinder und auch für Erwachsene. Wir erfahren, dass Bewegung nicht nur körperlich fit macht, sondern das Lernen ebenso fördert wie Wohlbefinden und Ausgeglichenheit.

Dass gemeinsames Bewegen obendrein noch richtig viel Spaß bringt, zeigen die Hortnerinnen mit dem restlichen Programm: Fliegerlied und Spiele aus der Spielekiste, Staffelspiele mit dem Ball (vom Pezzi- bis zum Tennisball). Handtücher kommen zum Einsatz und viel fetzige Musik.

Es hat uns überzeugt, bewegter Hort ist eine tolle Sache und nach einem normalen Arbeitstag auch für Mamas und Papas genau das Richtige. Schade, dass an diesem schönen Abend nur knapp die Hälfte der Eingeladenen teilnehmen konnte, aber bald gibt es den Familiennachmittag – als nächste Chance sozusagen – wir freuen uns drauf.

Ines Dietze Fahr

## Elternabend einmal anders



Im Rahmen der Zertifizierung zum „Bewegten Hort“ führte unsere Einrichtung am 14.05.13 in der Turnhalle unserer Schule einen bewegten Elternabend durch.

Wir Erzieherinnen bedanken uns für tatkräftige Unterstützung und wertvollen Beiträge bei:

- Frau Dr. Schneider, aus dem Krankenhaus Rabenstein, für die interessanten Ausführungen zum Thema Bewegung
- unserem Sportlehrer, Herrn Böhm, für die musikalische Umrahmung und die Technik
- unserem Hausmeister, Herrn Rinn, für das Einräumen und die Hilfe beim Aufräumen
- der Gemeinde Lichtenau für die Bereitstellung der Turnhalle

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern, die sich tolle Dinge ausgedacht und vorgeführt haben.

Bei allen teilnehmenden Eltern möchten wir uns für ihre rege Mitarbeit und ihrem großen Spaß am Bewegen natürlich in erste Linie bedanken.

Patricia Schumann (auch Foto)



## KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU

Auerswalder Hauptstraße 193 - Fon/Fax: (037208) 6 62 90/91 - www.kontakt-lichtenau.de

„Kontakt onTour“

### Liebe Lichtenauer !

Im vergangenen Monat hatten wir eine Radtour ins Schlossbergmuseum eingeladen. Diese Tour mussten wir leider absagen. Das Wetter hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Der Chemnitztalradweg war vom Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen. Auch persönliche Gründe spielten eine Rolle bei der Absage.

Im Monat Juli werden wir einen 2. Versuch wagen. Am Sonnabend, dem 13.07., ist wie schon im Juni angekündigt um 10.00 Uhr Treffpunkt am KONTAKT, mit Drahtesel und kleiner Verpflegung. Auch gute Laune sollte jeder mitbringen. Wir haben auch eine Ausweichroute gefunden und wenn es nicht gerade in Strömen regnet, werden wir uns von nichts abschrecken lassen. Also, Sie sind herzlich eingeladen. Wer kein Fahrrad hat, kann gerne eines von uns ausgeliehen bekommen.

Natürlich gibt's auch wieder einen Kinotag im KONTAKT. Der wird am Freitag, dem 26. Juli stattfinden.

Los geht's um 19.30 Uhr. Wir setzen dann unsere Filmreihe mit Heinz Ehrhardt als Willi Winzig fort und freuen uns schon auf einen lustigen Abend.

Ich möchte Sie auch noch einmal zu unserem kleinen gemeinsamen Frühstück jeden Donnerstag um 10.00 Uhr im LeseCafé einladen. Schauen Sie doch einmal herein. Wir freuen uns über jeden neuen Gast.

Bei der Gelegenheit stehen Ihnen natürlich auch unsere Bücherschränke offen. Neben Romanen, Krimis und Kinderbüchern haben wir auch eine große Auswahl an Sachbüchern zum Ausleihen, z.B. über Reiseziele, über die Kochkunst oder wie man sein Zuhause neu gestalten kann.

### Unsere Öffnungszeiten und Angebote des LeseCafés:

montags:	15.00 bis 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde
dienstags:	14.00 bis 19.00 Uhr Kinderlesetag mit vorlesen
donnerstags:	10.00 bis 12.00 Uhr Frühstückstreff 13.00 bis 17.00 Uhr spielen und basteln
sonnabends:	15.30 bis 17.30 Uhr Kaffeeklatsch

### Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:

Telefon: 037208/66290  
E-Mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de  
Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen oder im LeseCafé begrüßen zu dürfen.

Sabine Seidler

## DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 037208 884481

Unser Club soll (noch) schöner werden! Und dazu brauchen wir eure Hilfe. Bis zu den Sommerferien sind es nur noch wenige Tage und wir wollen endlich unseren Fernsehraum auf Vordermann bringen. Einige coole Vorschläge für die Gestaltung haben wir erhalten und der schönste kommt an die Wand. Wir haben natürlich alle nötigen Utensilien und Malerwerkzeug im Club, ihr benötigt nur etwas Altes zum Drüberziehen.

Und weil man beim Arbeiten großen Hunger bekommt, machen wir für euch natürlich etwas Leckeres zu essen. In den Sommerferien findet euer Highlight – die Clubübernachtung – gleich zwei Mal statt, die erste am 19. Juli und die zweite am 23. August.



*Eignet sich prima zum Chillen – unser Außengelände*

Außerdem planen wir in den schulfreien Tagen ein Sommerfest mit verlängerter Öffnungszeit und einen Besuch der neu eröffneten Go-Kart-Bahn in Röhrsdorf.

Wir freuen uns auch schon auf einen Kochnachmittag mit unserem Besucher Markus, der in diesem Jahr erfolgreich seine Ausbildung zum Koch abgeschlossen hat. Für alle Interessierten besteht außerdem die Möglichkeit, in unserer Partnereinrichtung zu töpfern.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.  
Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau

**Thilo Rasch & Franziska Bitz** (auch Foto)

## Grundschule Niederlichtenau beim Fest der Vereine ...

Trotz Dauerregens war der Samstagvormittag ein voller Erfolg. Viele Kinder fanden den Weg zur Bastelstraße im Festzelt. Hier konnte man unsere Schule als Modell nachbauen, Steine bemalen, Stoffe bedrucken und Traumfänger herstellen.

Das Modell unserer Schule war als Bausatz von fleißigen Helfern vorbereitet worden. Nun musste man die Teile „nur noch“ zusammenkleben. Frau Wünsch, Frau Straube und unsere GTA-Werkstattopis halfen dabei.

Aus verschiedenen Steinen entstanden tolle Tiere und Motive.

Beim Bedrucken von Stoffen konnten alle Kinder kreativ sein.

Mit Hilfe der Erzieherinnen wurden Traumfänger hergestellt und mit Perlen verziert.

Für jedes Absolvieren einer Station gab es einen Stempel auf vorbereitete Karten. Am Ende wurden dann aus allen abgegebenen Zetteln 10 Gewinner gezogen. Da gab es unter anderem Karten für den Sonnenlandpark, für den Freizeitpark Belantis und für die Freilichtbühne in Chemnitz. Aus unserer Schule hatten Laura Michaelis und Linda Stöhr das Glück zu den Gewinnern zu gehören.

Höhepunkt war dann der Auftritt unserer Kinder unter der Leitung von Frau Naumann. In tollen Kostümen zeigten sie das Stück: „Zwei Wölfe lernen lesen“. Schade war nur, dass nicht alle Besucher im Festzelt den jungen Künstlern Achtung entgegenbrachten, so dass man in den hinteren Plätzen kaum etwas verstand.



*Maurice beim Basteln der Schule*

Ein großes Dankeschön allen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben.

Danke auch an Frau Richert, die den ganzen Nachmittag für „Süßes“ aus der Zuckerwattemaschine sorgte.



*Märchenspiel*

### ... und im Zirkus LETZ- FETZ

Endlich war es soweit, unsere Zirkusprojektwoche startete.

Am ersten Tag zeigten uns die Zirkusleute in einer kurzen Vorstellung, was wir alles lernen würden. Dann gingen wir in unsere Gruppen, dort trainierten wir mit unseren Trainern hart.

Am Dienstagabend zur Premierenvorstellung hieß es dann endlich „Vorhang auf“. Waren wir aufgeregt. Ob nun als Schwarlicht- oder Seiltänzerin, Pirat Akrobat, Jongleur, Fakir, Tauben- und Haustierdompteur, Trapezkünstler, Zauberer oder als Clown, jeder gab sein Bestes.

Der schönste Dank für unsere kleinen „großen“ Künstler war der Applaus und die vielen „OH“- und „AH“-Rufe der Eltern und Verwandten. Für unsere Kinder war eine wertvolle Erfahrung, zu erkennen, dass man mit viel Ausdauer, in ganz kurzen Zeit so viel vollbringen kann. Sie erkannten, wie wichtig Teamarbeit und Zuverlässigkeit sind. So lebten einige Kinder ihre Rolle richtig aus. Marvin und Kevin brachten uns als Clowns immer wieder zum Lachen. Nikita aus Klasse 1 zeigte uns tolle Figuren am Trapez. Calvin und Ramon legten sich als Fakire auf

Glasscherben bzw. standen auf dem Nagelbrett. Thoralf und Simon trauten sich sogar als „Feuerspucker“.

Eigentlich müsste ich hier jeden Einzelnen benennen, denn alle haben sich große Mühe gegeben und tolle Leistungen vollbracht.

Ein großer Dank gilt besonders den Trainern und betreuenden Lehrerinnen, die mit viel Liebe, Ruhe aber auch Konsequenz unsere Schüler zu diesen Höchstleistungen animiert haben.

Einig sind wir uns alle: Das waren „3 tolle Tage“, die nach Wiederholung rufen.

**Andrea Müller**

Schulleiterin (auch Fotos)



## Grundschüler machen Zirkus

Zum zweiten Mal gastierte in unserer Gemeinde, auf dem Sportplatz in Otten-dorf der 1. Ostdeutsche Projektzirkus Sperlich. In zwei Tagen wurden unter Anleitung der Zirkusleute und mit Unter-stützung aller Grundschullehrer mit unse-ren 240 Schülern unserer 3 Grundschulen

(Auerswalde, Niederlichtenau, Ottendorf) ein tolles Programm einstudiert.

Sämtliche Aufführungen einer breiten Palette begeisterten die Zuschauer, Eltern, Großeltern und die Kinder selbst. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten.

Ich bin sehr stolz auf die Leistungen unse-res Nachwuchses. Macht weiter so! Ich freue mich auf ein Wiedersehen in spätes-tens 4 Jahren.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub

im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** findet am Diens-tag dem 02.07 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag  
von 13.00 bis 16.30 Uhr  
Ansprechpartner ist Frau  
Renate Petermann,

Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau,  
Tel. 037208/2645

Tel. Seniorentreff: 01577 / 3300186

Gez. **R. Petermann**



## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Aus der alten Auerswalder Chronik

#### Über das Ende der Fron- und Dienstgerechtigkeiten – Teil 3

In Fortsetzung des Beitrages vom Monat Juni noch einige Hinweise aus dem dort erwähnten Ablösungsvertrag vom 18. August 1853 zwischen dem Rittergut Lichten-walde und den Garnsdorfer Grundbesitzern. Wenn wir uns das Dokument etwas näher ansehen ist festzustellen, dass der Ablö-sungsvertrag zwischen „Herrn Otto Rudolf Graf Vitzthum von Eckstädt, als Eigentümer des Rittergutes Lichtenwalde, Berechtigten an einem und den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Eigentümern der eben dasselbst bezeichneten Grundstücken zu Garnsdorf, Lichtenwalder Antheils“ abge-schlossen wurde. Der Vertragsabschluss erfolgte „im Wege freier Vereinigung“.

Gegenstand der Ablösung bildeten die all-jährlich an das Rittergut zu entrichtenden Geldgefälle und die Verbindlichkeiten der Verpflichteten hinsichtlich ihrer Grund-stücke. In allen Besitzveränderungsfällen war ein gewisses Lehn- und Siegelgeld und in Pfändungsfällen ein gewisses Zinsgeld zu entrichten. Entsprechend des Gesetzes musste der Berechtigte auf das Lehn-, Sie-gel- und Zinsgeld ab 1. Januar 1853 „und für alle Zukunft“ verzichten.

Aus den Unterlagen lässt sich ableiten, dass auch die auf den ersten gesetzlichen Rege-lungen beruhenden Verbindlichkeiten der Verpflichteten mit erfasst wurden. Verschie-dene Rechte der Gutsherren wurden ohne Entschädigung für aufgehoben erklärt, aber

alle auf Grund und Boden haftenden Abga-ben und Leistungen an Privatpersonen, Stif-tungen und an den Staat für ablösbar.

Die Verpflichteten hatten die auf ihre Grund-stücke in einer Tabelle aufgeführten Geldge-fäll- und Ablösungsrenten immer zu 4 Jahrestermi-nen (31. März; 30. Juni; 30. September; 31. Dezember) an die Landes-rentenbank zu überweisen. Diese Geldgefäl-le und Ablösungsrenten waren, soweit sie auf die Landesrentenbank überwiesen wur-den, mit den Gesamtbeträgen in das Grund- und Hypothekensbuch der verpflichteten Grundstücke als Reallasten einzutragen. Damit erfolgte eine Belastung der Grund-stücke der jeweiligen Eigentümer. Die Ablö-sungsrenten unterlagen den Bestimmungen des Landesrentengesetzes und nachfolgen- den Anordnungen, so dass sie durch 55-jährige Zahlung der Renten an die Landes-rentenbank amortisiert wurden.

Ähnliche Hinweise sind auch in der Auers-walder Chronik enthalten, nur mit dem Unterschied, dass diese sich auf in Auers-walde wohnende Verpflichtete beziehen und auf einen Vertrag vom 28. September 1853 verwiesen wird. Der Chronist Strohbach nennt in der Chronik die Namen aller dem Rittergut Lichtenwalde (**LA = Lichtenwalder Anteil**) verpflichteten Auerswalder Bauern, Gärtner und Hausbesitzer mit Hinweisen auf die Größe der Grundstücke zum damaligen

Zeitpunkt. Dem interessierten Leser wollen wir diese historischen Angaben nicht vorenthalten. Zum großen Teil war es möglich, das heutige Grundstück (Straße und Hausnum-mer) dem Namen zuzuordnen.

#### Bauerngüter:

**Bergt**, Christian Friedrich; 2/3 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 20  
**Ludwig**, Johann Gottlieb; 1/2 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 26 (Volkshaus); Das Gut wurde abgebrochen, auf einem Teil ent-stand das Volkshaus.  
**Irmischer**, August Friedrich; 5/8 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 34  
**Petzold**, Friedrich; 1/2 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 44  
**Fritzsche**, Karl Gottlob; 3/4 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 46  
**Irmischer**, Karl Gottlieb; 3/8 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 52  
**Hahn**, Christian Gottlob; 3/4 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 78  
**Delling**, Karl August; 1/2 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 102  
**Ludwig**, Karl Gottlob; 1/2 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 104  
**Ranft**, Johanne Rahel; 1/2 Hufe; Auerswalder Hauptstr. 108

Fortsetzung folgt

**Klaus-Jürgen Schmidt**

# Lichtenauer Fest der Vereine Sportplatz Niederlichtenau

31.05. – 02.06.2013



Für das Wochenende am 31.05. bis 02.06.2013 organisierten der Siedlerverein Auenblick e.V., die SG 53 Niederlichtenau e.V., die Schützengesellschaft Lichtenau e.V., der Freundeskreis Merzdorf e.V. mit tatkräftiger Unterstützung der Kirchgemeinde Niederlichtenau e.V., der Grundschule Niederlichtenau sowie der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau ein erstes gemeinsames Dorf- und Kinderfest. Monatelange Vorbereitungen schienen dahin und drohten im wahrsten Sinne des Wortes in den Wassermassen unterzugehen. Die braune Brühe floss am Freitagnachmittag entlang der Brunnenstraße in Richtung Festzelt. Sofortige Sicherheitsvorkehrungen wurden getroffen, und das Schlimmste konnte verhindert werden. Petrus hatte ein wenig später ein Einsehen und lies die Sonne für den Rest des Tages scheinen. Dem Beginn des Fußballgenerationentreffs stand nun nichts mehr im Wege. Viele Sportbegeisterte und Freunde der beteiligten Vereine als auch geladene Gäste, wie der benachbarte SV Barkas Frankenberg, SV Wacker 22 Auerswalde und der LSV Sachsenburg sowie der Präsident des Kreissportbundes, Herr Dietzmann, sowie Herr Porst vom Kreisverband Fußball folgten der Einladung. Alle Blicke richteten sich natürlich auf unseren Ehrengast. Bundesligist Peer Kluge (Hertha BSC Berlin) stellte sich den vielen Fragen von jung und alt und schrieb geduldig Autogramme. Nach und nach machte sich Feierlaune breit und ausgelassene Stimmung bestimmte den Abend.

Optimistisch für das bevorstehende Kinderfest richteten sich am Samstagmittag die Blicke „... der Macher ...“ immer wieder 'gen Himmel und hofften auf schöneres Wetter. Aber nur dicke Wolken und Regen waren im Angebot. Es sollte wohl nicht sein. Und so musste nun auf „Plan B“ zurück gegriffen werden. Die einzelnen Stationen für das Kinderfest wurden in das Festzelt und die überdachte Freifläche verlagert. Nur die „lebenden Kicker“ nutzten die eine oder andere Regenpause für ein kleines Spiel im Freien. Alle Besucher trotzten dem dauerhaften Nass von oben und ließen sich die gute Laune nicht verderben. Die Kinder kamen an der Bastelstraße und beim Memory vollumfänglich auf ihre Kosten, und auch die jüngsten Besucher erfreuten sich über das lustige Treiben von Clown und Harlekin. Oederaner Blasmusikanten leiteten das Nachmittagsprogramm mit zünftigen Klängen ein, und bei Kaffee und

selbstgebackenem Kuchen zogen die Grundschüler des Schulhortes Niederlichtenau mit dem Märchenspiel „Räuber Hotzenplotz“ auf der großen Bühne alle Blicke auf sich.

Die Zeit verging wie im Flug und je später der Abend, desto größer die Regentropfen. Trotz anhaltendem Regen war es für viele weitere Besucher kein Hindernis an der Abendveranstaltung teilzunehmen. „De Nischelhopper“ heizten dem Publikum zu Beginn mit ihrem außergewöhnlichen Tanzstil nach elektronischer Musik so richtig ein und brachten tolle Stimmung in die Menge. Auch die weiteren Darbietungen, vorgetragen von den „Blumenkindern“, dem Schlagerstar Ilka Wolf, den Darstellern des Märchens „Der Froschkönig“ sowie den Tänzern der Gruppe „Schwarz-weiß“ wurden mit tosendem Applaus belohnt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mütigen, die sich ohne Scheu dem Publikum gestellt haben. Nun lag es an der Band „MiniRock“ die richtige Musik für jede Altersgruppe zu finden. Gesagt, getan. Die Tanzfläche füllte sich rasch und bei alt bekannten oder heißen Rhythmen wurde bis spät in die Nacht gesungen, gelacht und das Tanzbein geschwungen.

Am Sonntagmorgen dann brachten sinnflutartige Niederschläge das weitere Festprogramm so richtig durcheinander und zwangen die Organisatoren zum Abbruch. Aus Sicherheitsgründen wurden das geplante Skatturnier und das Kinderfußballspiel abgesagt. Oberste Priorität war es, das Festgelände vor eventuell einströmenden Wassermassen zu sichern. Nur das Tischtennisturnier für Nichtaktive konnte in die Turnhalle Niederlichtenau verlegt werden. Erfreulich war, dass trotz der besonderen Umstände viele Teilnehmer aus den umliegenden Hochwassergebieten die Gelegenheit genutzt und am Wettkampf teilgenommen haben.

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass es trotz der widrigen Witterungsbedingungen ein ganz besonderes Fest war, welches in dieser Form in der Gemeinde Lichtenau bisher noch nie stattgefunden hat. Man hat sich kennen- und schätzen gelernt, nicht geglaubte Hilfe und Unterstützung wurde zuteil, Freundschaften

haben sich gebildet. Das Festkomitee möchte sich bei allen freiwilligen Helfern sowie „den Unterstützern“, das sind: der historische Besiedlungszug A.D. 1156, Bergwerksverein Biensdorf, Gemeinde Lichtenau, OTEMA Oberlichtenau, Auto Kunze Frankenberg, Sparkasse Mittelsachsen, Mineralquelle Lichtenau, Handelsvertretung Kluge Augustsburg, Reit- und Pferdepension Recht Frankenberg, Dr. Nadine Börner, Stephan Lazarides, Fleischerei Mohr, Getränke Flath GmbH, Firma Bruno Morawietz, Eva und Alfred Berndt, Christa Lindner, Agrarbetrieb Oberlichtenau, Reisebüro Brückner, Hubert Thamm, Dirk Hofmann, Steffi Römer, Peter Reinhold, Landhotel Merzdorf, Steffen Peger, Karl-Heinz Otto, Autohaus Lohs GmbH, Schmidt-Stolz GmbH, Autoverwertung Oelschlägel, Eins – Energie Sachsen GmbH, SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V., Abaco – A. Ittner, Verein Regenbogenbus e.V., Regionaler Zweckverband Glauchau, Neuhaub – Computer und Design, Versicherungsmakler Walther / Lindner, Sonnenlandpark Lichtenau, Verein Küchwaldbühne Chemnitz e.V., Sägewerk Lichtenau GmbH & Co. KG, Familie Oehme, DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau, Sägewerk Oberlichtenau-Michael Hübner bedanken, die wesentlich zum Gelingen unseres



Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt auch allen Besuchern für ihr „Kommen“. Trotz dieser Wetterkapriolen wurde unser Fest gut angenommen. Und wir versprechen, auch künftig solche Höhepunkte zur Freude zu organisieren.

**Das Festkomitee**  
**Heiner Fischer**  
- Vorsitzender -

**i.A. M. Föhlinger** (auch Foto)

## Erfolgreiche Teilnahme bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen im Badminton

Am 09.06.13 nahmen einige Sportler des MSV 1928 Ottendorf e.V. bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen im Badminton der U9 – U19 (Nichtaktive) in Hainichen teil. Für uns als Verein war es die zweite Teilnahme bei diesen Spielen und für einige Sportler war es der erste Wettkampf. Gespielt wurde in den Altersklassen (getrennt nach Mädchen und Jungen) jeweils nur im Einzelbereich nach KO-System.

Nach packenden und kämpferisch sehr guten Leistungen belegte in der U13 weiblich Juli Ludwig den 1. Platz. In der U15 weiblich belegte Hannah Bitterlich den 3. Platz, Linda Teimann den 4. Platz und Pauline Fischer den 6. Platz. Linda musste gleich zu Beginn

gegen die spätere Siegerin spielen und unterlag nur knapp in zwei Sätzen.

In der U15 männlich belegte Philipp Förster den 2. Platz und Felix Ulbricht den 5. Platz. Nic Reichel spielte auf Grund geringer Teilnehmer in der U11 (ging dort als Sieger hervor) zusätzlich noch in der U13 und belegte dort den 3. Platz. Einen guten 5. Platz belegte Paul Bitterlich in der U13 männlich.

Für alle Beteiligten waren es schöne und erfolgreiche Spiele. Ein Dank gilt dem Veranstalter für die gute Organisation.

**Heiko Reichel**  
Übungsleiter Badminton



### Danke!

Die Kids und alle aktiven Tischtennispieler des SV Grün-Weiß Oberlichtenau bedanken sich bei der Sparkasse Mittelsachsen für die tolle Unterstützung in Form eines hochwertigen, nagelneuen Tischtennistisches. Sofort nach Aufbau haben unsere Mädchen und Jungen den Tisch in Beschlag genommen,

fleißig trainiert und sind nun dem Ziel, noch in diesem Jahr mit einer Kindermannschaft an Punktspielen und Kreismeisterschaften teilzunehmen, einen großen Schritt näher gekommen.

**Jörg Zangl** (auch Foto)  
GW Oberlichtenau



## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

### Minipokal Teil 1 am 25.05.2013 in Auerswalde

Am 25. Mai fand der erste Teil des Pokalturniers für unsere Kleinsten in den Altersklassen 4/5, 6 und 7 statt. Sieben Mädchen kämpften aus unserem Verein um vordere Plätze. Für die ganz Kleinen in der AK 4/5 war dies der erste Wettkampf und sie waren dabei alle sehr aufgeregt. Nichts destotrotz turnten alle vier mit vollster Konzentration und gaben sich große Mühe. Am Ende erturnten sich Nele und Lusi einen Platz auf dem Treppchen.

Maja, Anna Charlott und Lia sind da schon die kleinen Routiniers. Die drei Mädchen haben bereits im Vorfeld schon andere Wettkämpfe erfolgreich bestritten, so dass sie schon Erfahrungen mit einbringen konnten, was sich am Ende in den Ergebnissen widerspiegelte. Alle drei schafften einen Platz auf das Siegerpodium.

Insgesamt turnten an diesem Tag 30 Turnerinnen aus unserer Region um beste Plätze.

Im Herbst findet der zweite Teil des Minipokales statt, wo es dann heißt, noch einmal fehlerfrei zu turnen, um den heiß begehrten Pokal mit nach Hause nehmen zu können.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen.

#### AK 4/5

Nele Gypstuhl	Platz 2
Lusi Vollert	Platz 3
Linda Mrasek	Platz 5
Miri Neubert	Platz 6

#### AK 6

Maya Wolf	Platz 2
Anna Charlott Hermann	Platz 3

#### AK 7

Lia Lippold	Platz 2
-------------	---------

Mehr Infos und Bilder findet man unter [www.atvgarnsdorf.de](http://www.atvgarnsdorf.de).

**Heike Gypstuhl** (auch Foto)



## Tischtennispieler trotzen Hochwasser

Am 2. Juni fand unser 23. Nichtaktiventurnier im Rahmen des Lichtenauer Festes der Vereine statt. Aufgrund der Hochwassersituation konnte es nicht wie geplant auf dem Sportplatz durchgeführt werden. Dennoch ließen sich gut zwei Dutzend Tischtennisfreunde die Gelegenheit nicht nehmen, im sportlich fairen Wettkampf gegen gleichwertige Gegner anzutreten.



v.l. Manfred Kunze (3.), Andreas Jost (1.), Bärbel Kaminski (3.)

Nichtaktive Spieler durften zum Auftakt des Turniers die anwesenden aktiven Spieler Sven Schlafke und Heiko Hengst vom SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau sowie Andreas Graf und Maik Feller von der SG 53 Niederlichtenau herausfordern, wobei der spätere Turniersieger sein 5-Punkte-Match gewann und damit das hohe Niveau des Turniers unterstrich.

Ein weiterer Höhepunkt anlässlich des Festes der Vereine war der Showwettkampf zwischen den oben genannten Spielern der beiden Lichtenauer Tischtennisvereine, in dem

spektakuläre Ballwechsel im Einzel wie im Doppel gezeigt wurden und der die Begeisterung an unserem Sport aufleben ließ.

Auch grifflöse Schläger kamen zum Einsatz, die wie ein Handschuh angezogen werden und den Spaßfaktor erhöhen. Nach einem knappen und ereignisreichen Spiel siegten am Ende die Zuschauer, die sich mit Beifall bei den Aktiven bedankten.

Bereits zum vierten Mal konnte Frank Morgenstern aus Flöha das leistungsstärkere A-Turnier für sich entscheiden. Die Plätze 2 und 3 gingen an Martina Goschin aus Auerswalde, die dem Sieger im direkten Vergleich immerhin einen Satz abnahm, und an Marcel Heyn aus Chemnitz.

Das größere Starterfeld des B-Turniers spielte in zwei Gruppen. In die Halbfinals schafften es Manfred Kunze (Hainichen) und Bärbel Kaminski (Frankenberg) sowie Andreas Jost (Dittersbach) und Steffi Rehn (Chemnitz), bei denen sich jeweils der männliche Teilnehmer durchsetzte.

Im Damenduell um Platz 3 behielt Bärbel Kaminski an diesem Tag die besseren Nerven. Das Finale des B-Turniers gewann Andreas Jost nun schon zum dritten Mal mit einem klaren 2:0 Sieg gegen Rekordteilnehmer Manfred Kunze.

Im Jugendturnier siegte Sarah Ehnert (Flöha) vor Erik Thieme (Niederlichtenau) und Domenik Feller (auch Niederlichtenau). Wir beglückwünschen alle Sieger und Platzierten und bedanken uns bei den aktiven Spielern für die Showeinlage.

**Sylvana Fiero und Marco Schaarschmidt**  
SG 53 Niederlichtenau



v.l. Martina Goschin (2.), Frank Morgenstern (1.), Marcel Heyn (3.)

### Tischtennisnachwuchstraining in Niederlichtenau

Ab Juli startet die SG 53 Niederlichtenau mit dem Nachwuchstraining im Tischtennis. Willkommen sind alle Kinder ab dem Vorschulalter, die Lust und Spaß haben, das Tischtennis richtig zu erlernen. Wir beginnen am Samstag, dem 6. Juli, um 15.00 Uhr in der Turnhalle Niederlichtenau. Benötigt werden Hallenschuhe, Sportsachen und ein Tischtennisschläger.

**Geplante Trainingszeiten:**  
donnerstags: 17.00 – 18.30 Uhr  
samstags: 15.00 – 18.00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Maik Feller (Tel. 037208 / 88551)  
Maik Feller / Marco Schaarschmidt  
SG 53 Niederlichtenau

## SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

### Gerätedreikampf in Rochlitz

Um Schulsport und Vereinssport zusammen zu bringen und um allen Neueinsteigern und denen, die Altersklassen gewechselt haben und jetzt mit neuen Übungen kämpfen, eine Plattform zu bieten, richtet der VfA Rochlitz jedes Jahr für die Mädchen und Jungen einen Gerätedreikampf aus. Es wurden am 04. Mai 2013 alle Geräte geturnt, aber nur die besten drei kamen in die Gesamtwertung. Defizite an einem Gerät waren bei diesem Wettkampf also nicht so schlimm.

Für unsere 3 Kleinsten bot sich hier wieder die Gelegenheit das Wettkampfturnen zu üben. Außerdem hatten wir drei neue Turnerinnen am Start, die sich wacker schlugen und an allen Geräten um wichtige Zehntel kämpften. Michelle Feller turnte in der AK 8, Melissa Köpplmann kämpfte in der AK 10 und Julia Schellenberger ging in der AK 14/15 Kür für uns an die Geräte.

8 Podestplätze konnten sich unsere Turnerinnen und Turner erkämpfen und drei Mal verpassten sie nur knapp das Treppchen und wurden 4. Alle anderen behaupteten sich im guten Mittelfeld, so dass wir den Wettkampftag mit einem sehr erfreulichem Ergebnis abschließen konnten.

**Romy Knorr**

Unsere Teilnehmer am Rochlitzer Gerätedreikampf im Mai  
(Foto: Romy Knorr)



## Zwei Überraschungssiege zum Minipokal in Auerswalde

Das Turnfest war noch gar nicht ganz vorüber, da standen die Mädchen und Trainer schon wieder zu Hause in der Turnhalle und kämpften zum 1. Minipokal in Auerswalde um die wertvollen Punkte für die Endwertung im Herbst. Aus acht Vereinen gingen insgesamt 30 Turnerinnen in drei Altersklassen an die Geräte. In der AK 4/5 konnten wir krankheitsbedingt nur mit 2 Mädchen starten. Doch hier war das Spitzenfeld eng beieinander und die ersten Drei hatten nur 0,15 Punkte Unterschied. Zum Schluss konnte sich Laura Döhler mit 0,05 Punkten Vorsprung durchsetzen und ganz nach oben aufs Siegerpodest klettern. Kim Wagner verpasste leider den Sprung aufs Treppchen und wurde 4. Für den zweiten Überraschungssieg an diesem Tag sorgte Joann Schellenberger. Sie turnte ganz souverän und wie eine Große ihre Übungen an Boden, Balken, Reck und Sprung und wurde zum Schluss mit dem 1. Platz belohnt. Das stärkste Starterfeld war in der AK 7 mit 16 Turnerinnen. Hier kämpften unsere Mädchen wacker. Carolin Neugebauer, Leonie Jahn und Madleen Haase konnten sich einen Platz unter den ersten 10 erturnen.

**Romy Knorr**

Alle weiteren Infos wie immer unter:  
<http://www.wacker-auerswalde.de>

*Wenn die Kleinsten die Größten sind – 1. Minipokal 2013  
(Foto: Romy Knorr)*



### Rassegeflügelverein Auerswalde/Claußnitz e.V. informiert

Eine sehr erfolgreiche Ausstellungssaison 2012/2013 ist zu Ende. Die Mitglieder unseres Vereines konnten zeigen wie sich ihre züchterische Arbeit das ganze Jahr über gelohnt hat.

Die meisten Ausstellungen finden zwischen Oktober bis Januar statt. Zur Bezirksjugendflügelausstellung in Röhrsdorf stellten einige Züchter unseres Vereines aus, die Jugendzüchter Max und Anton Weinert wurden Bezirksjugendmeister und erhielten für Ihre guten Leistungen die Bundesjugendmedaille. Auf der Kreisschau in Lauenhain konnten wir 2 Kreismeister stellen, bei der Abteilung Tauben Klaus Fischer und in der Abteilung Jugend Max und Anton Weinert. Ende November findet immer unsere eigene Ausstellung in Auerswalde statt, diese ist ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Die Züchter unseres Vereines erzielten 7 x die Höchstnote vorzüglich und 11 x die zweithöchste Note hervorragend. An diesem Wochenende wurde auch der Vereinsmeister der eigenen Schau ermittelt, unsere Jugendzüchter konnten diesen zum ersten Mal erringen. Der absolute Höhepunkt des Jahres war die Europaschau in Leipzig, dort wurden über 85.000 Tiere ausgestellt. Unser Zuchtfreund Klaus Fischer wurde Europameister auf Schautauben. Zuchtfreund Eberhard Schaida errang voriges Jahr den Titel Deutscher Meister auf seine Rasse „Schöneberger Streifige“.

Den Gesamtleistungspokal für Groß- und Wassergeflügel errang Elfriede und Siegfried Irmischer, bei Zwerghühnern Gerhard Knöfler und bei Tauben gab es 2 erste Plätze: Klaus Fischer und Eberhard Schaida. An dieser Stelle möchten wir uns noch mal bei Eberhard Schaida für die geleistete Arbeit als Vorsitzender bedanken, aus gesundheitlichen Gründen trat er zurück, weiterhin viel Freude an der Geflügelzucht und vor allem Gesundheit. Unsere Versammlungen finden immer am 1. Freitag im Monat in der Gaststätte drei Kastanien in Auerswalde statt. Wer Interesse hat, kann gern vorbei kommen, wir organisieren auch Mitfahrgelegenheiten.

**Thomas Weinert**  
Vorsitzender, Tel.: 0152/01039041

### Kleingartenverein „Merzdorf“ e.V.

- Der Gartenverein Merzdorf besteht aus Rudelsgrund und dem Viehweg Merzdorf.
- Bei uns sind noch freie Gärten zu verpachten mit und ohne Laube.
- Elektroanschluss ist vorhanden.
- **Kontakt** zu Frau Seifert: 037208/3925.

**Ines Seifert**

### Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Immobilie zum Verkauf an:

#### 1. Technische Daten:

**Flurstücknummer:** 150/1  
**Grundstücksgröße:** 471 m<sup>2</sup>

**Gemarkung:** Garnsdorf

**Bebauung:** Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE

**Bruttogrundfläche:** 565 m<sup>2</sup>

**Wohnfläche:** 218,40 m<sup>2</sup>

#### 2. Verkehrswert (Marktwert):

64.000,00 EUR lt. Verkehrswertgutachten vom 05.03.2013

Das Mindestgebot beträgt 64.000,00 EUR. Der Verkaufspreis ist nicht verhandlungsfähig.

#### 3. Lage:

Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, am Ortsrand, in guter relativ ruhiger Wohnlage, innerhalb der gewachsenen Altbebauung. Die Umgebung ist von freistehenden Wohngebäuden und ländlichen Anwesen und hohen Grünanteil geprägt. Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 Pkw-Stellplätze angelegt. Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

#### 4. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohnhaus hat 5 WE wobei derzeit 2 WE leer stehen. Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 m<sup>2</sup> bis 49,30 m<sup>2</sup>.

Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

#### 5. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

#### 6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208/80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden.

E-Mail: [petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de](mailto:petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de)

Interessenten geben Ihr Gebot einschließlich Nutzungskonzeption spätestens bis zum **31. Juli 2013** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

**„Gebot – Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf – bitte nicht öffnen.“** in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

► **Am Sonntag, dem 30. Juni, 14.30 – 18.00 Uhr** können Sie in der Kirche und im Pfarrhof Auerswalde wieder ein großes Gemeindefest erleben, bei dem jeder auf seine Kosten kommen soll. Im Familiengottesdienst 14.30 - 15.30 Uhr wird das Thema „Rund um Franz – der Heilige für kleine Leute“ entfaltet. Ein breites Angebot an Bastel- und Spielständen, an Kaffee und Kuchen, Streichelgehege und weiteren Überraschungen werden alle erfreuen.



► **Achtung:** Die **Anmeldung** für das **ausgezeichnete Tagesseminar mit Dieter Leicht** am Samstag, dem 7. September im Pfarrhaus Auerswalde zum Thema „**Ich kann (nicht) aus meiner Haut raus!**“ sollte **bis zum 8. Juli** mit Einzahlung der Gebühr erfolgen. Informationshandzettel liegen in den Gemeinden aus.

► **Samstag, dem 27. Juli, ab 15.00 Uhr** treffen sich **Biker** zum Kaffeetrinken und Gottesdienst (Roberto Jahn) auf dem **Pfarrhof Auerswalde**. Auch Nicht-Biker sind herzlich dazu eingeladen.

► Für die **Pfarrhaussanierung in Ottendorf** ist der Bedarf an finanzieller Eigenleistung noch nicht gedeckt. Wir freuen uns über jede Spende auf das unten angegebene Konto. Bitte wenden Sie sich für eine Spendenbescheinigung an das Pfarramt in Ottendorf.



► Herzliche Einladung zum „**missioCamp 2013**“ vom **16. bis 23. August** auf dem Gelände der Strobel-Mühle im Erzgebirge mit dem Thema „**Alles nach Plan**“.

Das Missiocamp ist ein Sommercamp für junge Leute zwischen 14 und 20 Jahren und bietet eine Woche lang Zeit mit Freunden, viel Action und Tiefgang. Mehr Infos und die Möglichkeit zum Anmelden unter:

[www.missiocamp.com](http://www.missiocamp.com)

► Seit letztem Jahr lernen junge Menschen in Auerswalde **Trompete**. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kurs für Jungbläser. Interessenten melden sich bitte bei Kantor Andreas Voigtländer (037208/2530).

► Der Kleingartenverein „Kalkofen Auerswalde“ e.V. hat **8 freie Kleingärten** zu vergeben. Da diese auf dem Pfarrhof liegen, können sich Interessenten auch im Pfarramt Auerswalde melden.



**Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer erholsamen Urlaub und freuen uns auf Sie!**

## Wir freuen uns Sie zu sehen! Ihre Pfarrer:

**Pfr. M. Kaube**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Für Blumen und Glückwünsche zu unserer

**Eisernen Hochzeit**

sagen wir herzlichen Dank, besonders an Herrn Bürgermeister Dr. Michael Pollak.

*Judith & Heinz Becher*

**Dank**

Für die zahlreichen Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich unserer

**Goldenen Hochzeit**

bedanken wir uns ganz herzlich.

*Inge & Günter Herrmann*

Garnsdorf, am 1. Juni 2013



Die Freie evangelische Gemeinde Auerswalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst  
9.15 Uhr Kinderstunde  
dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Dienstag, den 09.07.2013  
15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.  
Telefon (03 72 08) 22 78

**COUPON**

# GRATIS ABGAS- UNTERSUCHUNG



**Bei Vorlage  
dieses Coupons**  
erhalten Sie eine Abgas-  
untersuchung gratis!

**Die Schneider Gruppe**  
Asienstraße 12a, 09603

Dieses Angebot gilt für Fahrzeuge aller  
Fabrikate, die älter als fünf Jahre sind und  
es nicht mit anderen Rabattaktionen  
kombinierbar.

Frankenberg · An der Feuerwache 2 · Tel. 037206 859-0

**Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!**

## LÄSST NICHTS STEHEN UND NICHTS LIEGEN

NEU  
Zugmaschine  
Nachschlepper

Die neuen Rasentraktoren von Honda –  
mit maximaler Fangleistung



Wir beraten Sie gern!

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

# V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7–19 Uhr, Sa. 8–12 Uhr

Annabergstraße 12  
09609 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 037206/2217  
Fax: 037206/2219

OT Langenströps  
An der Kleinen Striegs 95  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 037206/3055

**Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service**



FENSTER  
TÜREN  
WINTERGÄRTEN  
ROLLLADEN  
MARKISEN  
INSEKTENSCHUTZ  
GARAGENTORE

# FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171  
www.fetuumoe.de · E-Mail: info@fetuumoe.de



**Insektenschutzrollo**  
für Fenster und Türen –  
der perfekte Schutz vor  
unge liebten Eindringlingen!  
Jetzt günstige Aktionspreise!

**Neue Markisen**  
in mehreren Ausführungen  
von preiswert bis exklusiv!

**SOLTÄR**  
Die superflache Vollkassettenmarkise

- Vollstimmes geschweißtes Aluminiumgestänge
- Kassettenhöhe nur 15 cm
- Kunststoffselbstentwässerung in 7 versch. Farben  
oder Aluminiumabdeckung in Gestaltfarbe
- Gestell standardmäßig eloxiert
- Gegen Aufpreis weiß oder braun



## Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer

**Ständiger Ankauf  
von Altgold, Zahngold  
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



**BayWa Energie**

# Heizöl – Diesel – Holz-Pellets

Schmierstoffe – Ökostrom – Ökogas und mehr

**Tel.: (03 73 28) 8 91- 61**  
www.baywashop.de  
Hauptstraße 161 · 09603 Großschirma

**BayWa**

## Suchen Grundstück

– auch mit Einfamilienhaus –

in Niederlichtenau,  
Oberlichtenau, Auerswalde,  
Chemnitz Ebersdorf oder  
Chemnitz Glösa-Draisdorf  
zur eigenen/privaten Nutzung bzw. als  
Baugrundstück für kleine Familie.

Bitte melden Sie sich unter:  
Telefon: 01 78 - 6 35 86 89  
E-Mail: alex\_78@freenet.de



## DANKSAGUNG



*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unserem Herzen.*

Nachdem wir unseren lieben Entschlafenen, Herrn

# Heinz Oehme

\* 04.05.1934 · † 04.05.2013

zur letzten Ruhe gebettet haben und in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben, möchten wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, von Herzen danken.

Herrn Dipl.-Med. Gerhard Herberger möchten wir für die gute medizinische Betreuung und dem Team des ASB Burgstädt für die liebevolle Betreuung herzlich danken.

In stiller Trauer  
Ehefrau Rosemarie  
Tochter Ute mit Matthias  
Tochter Steffi  
Enkelin Julia mit Robert

Auerswalde, im Mai 2013

*Gedanken – Augenblicke,  
sie werden uns immer an dich erinnern,  
sie werden uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.*

## DANKSAGUNG

In den Stunden der Trauer und des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



# Horst Kertzsch

\* 29.05.1925 · † 01.05.2013

entgegengebracht wurde.

Danke sagen wir seinen Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten

... für die Umarmung und den Händedruck,  
die tröstenden Worte, geschrieben und gesprochen;  
... für einen stillen Gruß mit Blumen und Geldspenden  
und die Begleitung auf dem letzten Weg.

Besonderer Dank gilt seinen Hausärzten Dr. Orth und Dr. Pfarr, dem Swing- und Brassorchester Ottendorf für einfühlsame Melodien, der Gärtnerei Veit und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die würdevolle Begleitung zum Abschied.

*Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer,  
doch es ist tröstlich, im Schmerz nicht allein zu sein.*

In stiller Trauer  
Ehefrau Margot  
Sohn Steffen mit Familie  
Tochter Angelika mit Familie  
Sohn Andreas mit Familie

Ottendorf, im Mai 2013

## DANKSAGUNG

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Ehefrau, unsere herzensgute Mutti, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine, Frau



# Ingeburg Kempe

geb. Harlaß  
\* 26.08.1926 · † 04.06.2013

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Unser persönlicher Dank gilt Herrn Dipl.-Med. Herberger, dem Krankenhaus Mittweida, dem Pflegepersonal des ASB Burgstädt, dem Bestattungshaus Klingner, den ehrenamtlichen Helfern der Kirchgemeinde Auerswalde sowie Herrn Pfarrer Kaube für die einfühlsamen und tröstenden Worte.

In stiller Trauer und tiefem Schmerz  
Dein Ehemann Alfred  
Dein Sohn Roland mit Familie  
Dein Sohn Werner mit Familie  
Deine Schwester Elsbeth Frischmann,  
geb. Harlaß

## DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

# Elfriede Krbetschek

geb. Clauß  
\* 14.8.1926 · † 1.6.2013

Herzlichen Dank allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer  
Gerlinde Martin geb. Krbetschek und Familie  
Rainer Krbetschek und Familie  
Udo Krbetschek und Familie  
Christina Krbetschek  
Benjamin Krbetschek und Familie  
Clemens und Theresa

Niederlichtenau,  
im Juni 2013

**DANKSAGUNG**



Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Ehefrau, gute Mutter und Oma, Frau

**Kerstin Fritsche**

\* 05.05.1962 · † 15.04.2013

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen recht herzlich bedanken.

**Ehemann Bernd  
Tochter Sarah mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**



**Versicherungsgeschäft  
Steffen Erler**

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z! Schadensbearbeitung vor Ort!

**Jetzt im Angebot:**

**GÜNSTIGER STROM** ohne Vorkasse  
Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!

**Sie haben die Wahl!**

Sachsenstr. 9 im Öl-Park 09244 Lichtenau  
Tel./Fax: 03 72 08/57 19  
Funk: 01 72/7 31 52 94  
steffenerler@t-online.de

Vermittlungsbüro: D-9021-9072-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung

**Ein Vergleich lohnt immer!**

**DANKSAGUNG**



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

**Erika Böhme**

geb. Thierfelder

\* 16.05.1940 · † 31.05.2013

Unser Dank gilt allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonders denken wir an Pfarrer Kaube sowie die Pflegeeinrichtung Zwintscher.

**In stiller Trauer** Tochter Andrea mit Christian Carsten und Chris  
Tochter Sylvia mit Holger Manuel und Sandra

**DANKSAGUNG**



*Der Mensch, den wir lieben,  
bleibt immer,  
denn er hinterlässt Spuren in  
unseren Herzen.*

**Werner Opp**

\* 22.2.1934 · † 8.6.2013

Danke sagen wir allen Nachbarn, Bekannten und Verwandten, die mit uns so liebevoll Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme so herzlich zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt unserem Hausarzt Dr. med. Müller, dem ASB Pflegeteam Burgstädt und Vedha-Bestattung.

**In stiller Trauer**

Rita Opp

im Namen aller Angehörigen

Auerwald, im Juni 2013

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.  
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.  
Es ist Dein Weg.*

**CARMEN KUNZE**

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

- Frankenberg Feldbergstr. 13 03 72 06/23 51
- Hainichen Neustraße 11 03 72 07/22 15
- Rosßwein Naunser Straße 12 03 43 22/43 601
- Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 18 57 63 35
- Flöha Augustenburger Str. 51 03 72 61/72 09 90

*Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.*

**Design & Druck**

**Trauer-Drucksachen**



Trauerkarten u. -briefe in traditionellen und modernem Design

**C. G. Roßberg**

Gewerberg 11  
09690 Frankenberg  
Tel.: 03 72 04/33 10  
Fax: 03 72 06/20 93  
info@rossberg.de  
www.rossberg.de

freundliche und individuelle Beratung  
Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

**Wir sind für Sie da!**



**Bestattungshaus  
KLINGNER** Chemnitz Unternehmen

**TAG + NACHT** Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge  
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:  
Chemnitzelstraße 127  
09114 Chemnitz  
Tel.: 03 71/42 00 63  
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr  
Sa. 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Auerwalder Hauptstraße 3  
09244 Lichtenau  
Tel.: 03 72 08 / 87 78 22  
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Blichmann.

Wir stehen jederzeit für eine schnelle, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.  
[www.bestattungshaus-klingner.de](http://www.bestattungshaus-klingner.de)



**Vedha Bestattungen**

**Festpreisangebot**

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernarg., Überführung, Standesamt, Abmeldung, Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:  
Lichtenau 037208 - 87 82 7  
Leipzig 0341 - 52 90 520  
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

**Feuerbestattung  
mit Kiefernarg 950,00 €**

[www.vedha-bestattungen.de](http://www.vedha-bestattungen.de)

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

# dienstleistung recht

rechtsanwalt kay uwe fleischer



Ich biete Ihnen rechtliche Beratung und Vertretung auf **allen Rechtsgebieten!**

**Meine Interessengebiete sind:**

- § Arbeitsrecht
- § Verwaltungsrecht
- § Sozialrecht
- § Internetrecht
- § Strafrecht



Obere Hauptstr. 72, 09244 Lichtenau/Oberlichtenau  
Tel.: 0372 08/88 39 27 - [www.dienstleistung-recht.de](http://www.dienstleistung-recht.de)  
Kanzlezeiten: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 15 Uhr  
und nach Vereinbarung

# Große, süße Erdbeeren

## zum Selberpflücken

auch vorgepflückt erhältlich

Wir haben täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

**Oberlichtenau**, Abfahrt Chemnitz Ost  
→ Chemnitz, nach ca. 1,5 km links

Ihr Fruchthof Oberlichtenau  
[www.Fruchthof-Hammer.de](http://www.Fruchthof-Hammer.de)

Kontakt: 0152-0615 02 64



## Geburtsstagskind Cynthia



Und dieses Jahr da kommt die 7 geschwind und mal sehen, was dieses Jahr so bringt! Was immer kommt, eins ist uns ganz klar: Wir haben Dich so lieb das ganze Jahr!

28.10.2012 *OPA und OMA „D“ aus FG*

Ab 1.9.2013 haben wir eine komplett möblierte

## 2-Raum-Wohnung

an Studenten oder Monteure zu vermieten.

Telefon: 0171-190190 18 18

## Wir schließen!

ab 1. Juli **50%** auf alles!

**Stoff-Rawe** im Öli-Park Liebenau

## Vollbiologische Kläranlagen aus Kunststoff oder Beton

- » von Antragstellung bis Abnahme alles aus einer Hand
- » Neubau oder Umrüstung

### Landschaftsbau Laabs & Co.

seit 1990  
09244 Lichtenau - Tel.: 0172-368 4034  
E-Mail: [natursteinpaint@t-online.de](mailto:natursteinpaint@t-online.de)



**Jan und Lena:** „Unsere ersten gemeinsamen vier Wände, und es war so unkompliziert. Unsicherheit? Mit **malermatthes** hatten wir einen starken Partner an der Seite. Wir sind glückliche Bauherren und total begeistert! Einfach toll!“



Junges Glück!



### Farbe + Putz **malermatthes**

Zur Räuberschänke Ba • 09569 Oederan / Frankenstein  
Tel.: 037321 360 • [www.malermatthes.de](http://www.malermatthes.de)

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

**natur & wohnen**  
im Marco Gerber  
**Möbelhaus**

Modellwechsel stellt sich ein ...



Günstigste Ausstellungs-Preise !!!

Jetzt 0%-Finanzierung



Hauptstr. 56a  
09661 Halatschen  
OT Bockendorf  
Tel.: 037207/2060

Zwischen Halatschen und der Räuberschänke na der S 201



[www.natur-wohnen.de](http://www.natur-wohnen.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr - Sa. 9 - 14 Uhr - Termine auch nach Vereinbarung